



Handbuch

Password Depot 17

Zuletzt aktualisiert: 13.12.22



Inhalt

Willkommen bei Password Depot!

- Hinweise zur Benutzerhilfe

- Was ist neu in Password Depot?

- Schnellstart

Installation

- Add-Ons nachträglich installieren

- Password Depot zur Vollversion freischalten

- Vorteile der lizenzierten Vollversion

- Update-Manager

- USB-Installation

Anzeige anpassen

- Top-Leiste

Datenbank-Manager

- Datenbank-Manager - Lokales System

- Datenbank-Manager - Enterprise Server

- Datenbank-Manager - USB-Speichermedium

- Datenbank-Manager - Internetserver

 - Internetserver verwalten

- Datenbank-Manager - Dropbox, Google Drive, OneDrive, HiDrive, Box

- Datenbank-Manager - Zuletzt verwendet

- Datenbank-Manager - Sicherungsdateien

Datenbanken

- Datenbanken anlegen

 - Masterkennwort-Generator

 - Schlüsseldatei-Generator

- Datenbanken öffnen

- Datenbanken speichern

- Eigenschaften der Datenbank

 - Eigenschaften - Allgemein

 - Authentifizierung ändern

 - Eigenschaften - Inhalt

 - Eigenschaften - Erweitert

 - Eigenschaften - Anmerkungen

 - Eigenschaften - Sicherungsdateien

 - Eigenschaften - Einträge

Sicherungsdateien

- Sicherungsdateien erstellen

- Sicherungsdateien öffnen

Einträge

- Eintrag hinzufügen

 - Eintrag ändern

- Eintrag hinzufügen/ändern - Kennwort
- Eintrag hinzufügen/ändern - Remote-Desktopverbindung
- Eintrag hinzufügen/ändern - TeamViewer
- Eintrag hinzufügen/ändern - PuTTY
- Eintrag hinzufügen/ändern - Kreditkarte
- Eintrag hinzufügen/ändern - Banking
- Eintrag hinzufügen/ändern - Software-Lizenz
- Eintrag hinzufügen/ändern - Identität
- Eintrag hinzufügen/ändern - Information
- Eintrag hinzufügen/ändern - Verschlüsselte Datei
- Eintrag hinzufügen/ändern - Dokument
- Eintrag hinzufügen/ändern - Zertifikat
- Eintrag hinzufügen/ändern - Benutzerdefiniert
- Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte URLs
- Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Erweitert
- Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Benutzerdefinierte Felder
- Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte TAN-Nummern
- Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Anhänge
- Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Sicherheit
- Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Verlauf
- Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Bedingter Zugriff
- Einträge importieren und exportieren
 - Einträge exportieren
 - Einträge importieren
 - Importassistent - Import von CSV-Dateien
- Einträge bereinigen
- Einträge löschen
- Papierkorb
- Einträge suchen
 - Erweiterte Suche
 - Suchen und Ersetzen
- Einträge drucken
- Einträge synchronisieren
- Einträge in Ordnern verteilen
 - Ordneigenschaften
- Zugriff auf Einträge und Ordner gewähren
 - Einträge versiegeln
- Eintragstypen ändern
- Zugangsdaten automatisch ausfüllen
 - Browser-Add-Ons
 - Automatisches Ausfüllen
 - Ausfüllsequenzen
- Programmoptionen
 - Optionen - Allgemein
 - Optionen - Aktionen

- Optionen - Hotkeys
- Optionen - Top-Leiste
- Optionen - Kennwörter
- Optionen - Speichern
- Optionen - Zwischenablage
- Optionen - Layout
- Optionen - Netzwerk
- Optionen - Browser
- Optionen - Warnungen

Außerdem

- Virtuelle Tastatur
- Globale Felder
- Tastenkürzel
- Kennwort-Generator
- Kennwortteil-Generator
- Sicherheitscheck
- Password Depot sperren
- Externe Dateien verschlüsseln, entschlüsseln und löschen
- Nach Duplikaten suchen
- Modus
- Überwachung der Zwischenablage

Technischer Support

Lizenzvertrag

Kontakt

Willkommen bei Password Depot!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung, Ihre Kennwörter und Zugangsdaten mit Password Depot zu verwalten und zu schützen. Sie befinden sich in bester Gesellschaft: Password Depot ist weltweit bei vielen Tausenden Unternehmen, Banken, Behörden und Privatanwendern im Einsatz.

Sie möchten sofort loslegen, ohne das vollständige Handbuch zu lesen? Unsere Schnellstart-Anleitung hilft Ihnen dabei. Sicher helfen Ihnen auch unsere Video-Tutorials, einen schnellen Einstieg zu finden.

Was ist das Besondere an Password Depot?

Password Depot ist eine leistungsfähige und vor allem sichere Anwendung für die Verwaltung Ihrer Kennwörter und Zugangsdaten. Es verfügt über ausgefeilte Sicherheitsmechanismen und eine durchdachte Funktionsvielfalt und wurde für den Einsatz im professionellen Umfeld mit strikten Sicherheitsstandards entwickelt.

Sicherheit

Password Depot gewährleistet auf mehrere Weisen einen hohen Sicherheitsstandard:

- **Verschlüsselung mit AES-256:** Die Software verschlüsselt Ihre Datenbanken mit dem Algorithmus Rijndael 256, auch bekannt unter der Bezeichnung AES-256 (*Advanced Encryption Standard*). Nach heutigem Stand der Technik ist dies die wohl sicherste Methode, Daten auf dem Computer zu verschlüsseln. So ist AES beispielsweise in den USA für staatliche Dokumente mit höchster Geheimhaltungsstufe zugelassen. Der AES-Sicherheitsalgorithmus bietet unter anderem den Vorteil, dass das Master-Kennwort für die Verschlüsselung einer Kennwörterliste nicht auf Ihrem Rechner gespeichert wird und somit von keiner dritten Person auf Ihrem Rechner gefunden werden kann.
- **Schutz gegen Keylogging:** Alle Kennwortfelder verfügen über einen integrierten Schutz vor verschiedenen Arten des Abfangens von Tastatureingaben.
- **Schutz der Zwischenablage:** Password Depot erkennt automatisch aktive Clipboard-Viewer und verbirgt seine Änderungen in der Zwischenablage. Nach automatischem Ausfüllen werden alle sensiblen Daten automatisch aus der Zwischenablage gelöscht. In Windows 10 Update 1809 und höher verhindert Password Depot, dass Daten, die mit dem Programm in die Zwischenablage kopiert wurden, vom Zwischenablageverlauf in Windows protokolliert werden können.
- **Schutz des Programms:** Verschiedene neue Optionen dienen zum besseren Schutz von Password Depot selbst: Wenn das Programm in den gesperrten Modus wechselt, werden alle sensiblen Daten aus dem Speicher gelöscht. Das Programm kann sich automatisch sperren, z.B. wenn sich der Computer in den Standby- oder Ruhezustand begibt.
- **Hochsichere Vernichtungsmethode:** Temporäre Programmdateien werden mit einer Vernichtungsmethode nach den Bestimmungen DOD 5220.22-M des US-amerikanischen Verteidigungsministeriums gelöscht. Das endgültige Löschen von temporären Dateien ist wichtig, da sie Informationen enthalten können, die von anderen Personen genutzt werden können. Das Löschen von Dateien im Windows Explorer ist nicht sicher, da dabei nur der Name der Datei gelöscht wird. Um Dateien zu vernichten, müssen diese vor dem Löschen überschrieben werden.
- **Sperrfunktion:** Die programminterne Sperrfunktion verhindert den Zugriff unbefugter Personen auf Password Depot. So können Sie das Programm auf Ihrem Rechner laufen lassen, ohne dass unbefugte Personen Ihre Kennwörter einsehen können.

Funktionsvielfalt

Password Depot schützt Ihre Kennwörter und Zugangsdaten bei bestmöglicher Benutzerfreundlichkeit und großer Funktionsvielfalt.

- Mit dem Kennwort-Generator können Sie zufällige und nicht zu knackende Kennwörter erzeugen. Diese können Sie anschließend ganz einfach per Drag & Drop in das entsprechende Feld auf der Website ziehen. Dabei erzeugt das Programm echte Zufallsdaten, die nicht vorhergesehen werden können. Herkömmliche Generatoren erzeugen dagegen Zufallsdaten, die auf der Systemzeit basieren und somit vorhergesehen bzw. reproduziert werden können.
- Das automatische Ausfüllen ermöglicht das Vervollständigen von Benutzernamen und Kennwörtern auf einer Website. Sie können dabei auch eigene Ausfüllsequenzen anlegen.
- Die Top-Leiste-Funktion vereinfacht das Surfen im Internet. Sie minimiert das Programm zu einer kleinen Leiste, die oben am Bildschirmrand erscheint und beliebig verschoben werden kann.
- Password Depot unterstützt die Installation auf einem USB-Stick. So haben Sie von jedem PC aus Zugriff auf Ihre Kennwörter.
- Verschlüsselte Datenbanken lassen sich im Internet ablegen. So können Sie jederzeit auf Ihre Kennwörter zugreifen, ganz gleich, an welchem Standort Sie sich gerade befinden.
- Der Enterprise-Server ermöglicht die gemeinsame Nutzung der Kennwörterdatenbanken in Teams und Unternehmen.
- Kostenlose Apps für Smartphones ermöglichen, die Software auf auch mobilen Geräten zu nutzen. Unterstützt werden die Betriebssysteme iOS und Android.

Hinweise zur Benutzerhilfe

In der Benutzerhilfe finden Sie Erklärungen zu allen Funktionen von Password Depot.

Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Thema benötigen, können Sie das entsprechende Stichwort entweder im Register *Index* oder im Register *Suchen* eingeben. Daraufhin werden Ihnen alle Hilfethemen, in denen das eingegebene Stichwort verwendet wird, angezeigt.

Falls Sie Hilfe zu einer gerade ausgeführten Aktion wünschen, lässt sich das entsprechende Hilfethema entweder über die F1-Taste oder über die Hilfe-Schaltflächen in den jeweiligen Dialogfeldern aufrufen.

Sollten Sie ein Hilfethema vermissen, können Sie sich gerne an unseren technischen Support wenden.

Um die Orientierung in der Benutzerhilfe zu erleichtern, sind unterschiedliche Textinhalte durch ihr Design voneinander abgegrenzt:

TIPPS

BEISPIELE

HINWEISE

WARNUNGEN

Was ist neu in Password Depot?

Password Depot wird ständig weiterentwickelt, aktualisiert und verbessert. Um zu erfahren, was in dieser Version im Vergleich zu den Vorgängerversionen geändert wurde, besuchen Sie unsere [Website](#).

Siehe auch: [Update-Manager](#)

Schnellstart

Sie möchten sofort loslegen, ohne das vollständige Handbuch zu lesen? Die nachfolgende Kurzbeschreibung hilft Ihnen dabei:

1. Installieren Sie Password Depot.
Damit später Kennwörter direkt aus dem Browser hinzugefügt und die Daten auf der Website automatisch eingetragen werden, müssen die Browser-Add-Ons mitinstalliert werden. Werden sie nicht installiert, können Kennwörter nur manuell hinzugefügt bzw. ausgefüllt werden. Sie können Sie allerdings auch [nachträglich installieren](#).
2. Starten Sie Password Depot.
3. Legen Sie eine neue Datenbank an, indem Sie auf *Datenbank* → *Datenbank-Manager* → *Lokales System* → *Neue Datenbank* klicken.
4. Öffnen Sie die Datenbank, indem Sie sich wie in Schritt 3 festgelegt authentifizieren.
5. Fügen Sie Ihre Kennwörter hinzu, indem Sie auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Kennwort* klicken. Bei installierten und aktivierten Add-ons können Sie sich direkt im Browser anmelden. Password Depot wird Ihnen anbieten, diese Daten in der geöffneten Datenbank zu speichern.
6. Organisieren sie Ihre Kennwörter in Ordnern. Sie können einen Ordner anlegen, indem Sie den linken Programmbereich mit der rechten Maustaste anklicken und dann *NEU* auswählen.
7. Nehmen Sie gegebenenfalls Änderungen am Eintrag vor, indem Sie den Eintrag auswählen und auf *Eigenschaften* klicken.
8. Wird die URL das nächste Mal im Browser aufgerufen, fügt das Add-on die gespeicherten Daten automatisch ein. Sie müssen nur noch auf den Anmelde-Button klicken.

Siehe auch: [Automatisches Ausfüllen](#).

Installation

Um Password Depot auf Ihrem Computer zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie auf der [Password Depot-Website](#) unter *Download* die gewünschte Version von Password Depot aus.
2. Klicken Sie auf den Download-Link.
3. Klicken Sie direkt auf Ausführen oder speichern Sie die .exe-Datei an einem gewünschten Ort auf Ihrem PC, um die Installation später zu starten.
4. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.
5. Damit Kennwörter im Browser automatisch eingetragen werden, werden die Password Depot Add-Ons benötigt. Stellen Sie dafür sicher, dass die entsprechenden Optionen im Installationsassistenten angehakt sind.
6. Nach erfolgreicher Installation sollten Sie als Erstes immer den Update-Manager aufrufen (*Hilfe → Nach Updates suchen*). So stellen Sie sicher, dass Sie stets über die neueste Version von Password Depot verfügen.
7. Über *Hilfe → Freischalten* können Sie das Programm mithilfe Ihres erhaltenen Lizenzschlüssels bzw. Freigabecodes zur Vollversion freischalten.

Add-ons nachträglich installieren

Falls die Installation der Add-Ons durch den Installationsassistenten aus irgendeinem Grunde nicht erfolgt sein sollte, können Sie sie nachträglich hier installieren:

- [Mozilla Firefox](#)
- [Google Chrome](#)
- [Microsoft Edge \(Chromium\)](#)
- Das Add-On für den Internet Explorer kann nur über den Installationsassistenten installiert werden.

Password Depot zur Vollversion freischalten

Um mit Password Depot in der Vollversion arbeiten zu können, müssen Sie das Programm zunächst aktivieren. Für die Verwendung der Trial- oder Freewareversion ist keine Aktivierung nötig.

Die Aktivierung führen Sie im Programm selbst aus. Hierfür klicken Sie auf *Hilfe* → *Freischalten*. Falls Password Depot bereits aktiviert und freigeschaltet ist, sehen Sie dieses Menü nicht. Daraufhin erscheint ein Dialogfenster mit zwei Optionen:

- Falls Sie noch keinen Lizenzschlüssel (Freigabecode) besitzen, gelangen Sie über *Schritt 1 - Erwerben Sie einen Lizenzschlüssel online* zur Website, auf der Sie einen Lizenzschlüssel bestellen können. Sie erhalten Ihren Lizenzschlüssel immer bei Bestellung der Software.
- Falls Sie bereits einen Lizenzschlüssel besitzen, klicken Sie im nun erscheinenden Dialogfeld auf *Schritt 2 - Password Depot freischalten*.

HINWEIS: Für die Aktivierung der Software ist eine Internetverbindung erforderlich. Falls Sie über keine Internetverbindung verfügen, schreiben sie bitte an info@acebit.de und fordern Sie eine Lizenzdatei an.

Lizenzschlüssel eingeben

Nachdem Sie im ersten Schritt eine der oben genannten Optionen gewählt und einen Lizenzschlüssel vorliegen haben, müssen Sie ihn nun in das entsprechende Feld eingeben. Der Assistent zeigt Ihnen nun an, ob die Freischaltung erfolgreich war. Wenn ja, können Sie nun mit der Vollversion des Programmes arbeiten.

HINWEIS: Ob das Programm aktiviert ist, erkennen Sie unter *Hilfe* → *Info über Password Depot*. Wenn sie unter *Installierter Lizenzschlüssel* eine solchen sehen, wurde die Software erfolgreich freigeschaltet.

Siehe auch: [Vorteile der Lizenzierten Vollversion](#); [Upgrade von Vorgängerversionen](#)

Upgrade von Vorgängerversionen

Wenn Sie bereits eine Vorgängerversion von Password Depot besitzen, können Sie diese ganz einfach auf die neueste Version upgraden.

1. Bestellen Sie zunächst das Upgrade von Ihrer Version auf die aktuelle Version. Ein Upgrade ist preislich günstiger als ein Neukauf der aktuellen Version.
2. Nach der Bestellung erhalten Sie einen Lizenzschlüssel (Freigabecode) für die aktuelle Version.
3. Installieren Sie diese neue Version. Falls Ihre alte Version noch auf dem PC installiert ist, müssen Sie sie nicht zwangsläufig deinstallieren. Bei einer nachträglichen Deinstallation sollte die aktuelle Version von Password Depot jedoch auch neu installiert werden, um Fehler zu vermeiden.
4. Öffnen Sie die neu heruntergeladene, aktuelle Version.
5. Klicken Sie im Programm auf *Hilfe* → *Freischalten* und wählen Sie *Schritt 2 - Password Depot freischalten* aus.
6. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten. Geben Sie anschließend den Lizenzschlüssel, den Sie bei der Bestellung erhalten haben, ein.
7. Wenn die neue Version freigeschaltet ist, können Sie hier Ihre Datenbanken aus der alten Version öffnen. Gehen Sie dazu in das Hauptmenü (*Datenbank*) und öffnen Sie den Datenbank-Manager. Klicken Sie auf *Durchsuchen* und wählen Sie den Pfad zu Ihrer alten Datei aus. Sie liegt standardmäßig unter "Eigene Dateien" (XP) bzw. "Dokumente" (Vista, Windows 7, 8 und 10). Bestätigen Sie die Dateiauswahl mit *OK* und authentifizieren Sie sich mithilfe Ihres Master-Kennworts und/oder Ihrer Schlüsseldatei.

HINWEIS: Bei sehr alten Versionen kann es hilfreich sein, die Datenbank in der alten Version zu öffnen, in das [XML-Format zu konvertieren](#) und in der neuen Version die XML-Datei in eine leere Datenbank zu [importieren](#).

Vorteile der lizenzierten Vollversion

Folgende Vorteile haben Sie mit der lizenzierten Vollversion von Password Depot:

- In der Vollversion können Sie eine unbegrenzte Anzahl von Datenbanken anlegen und verwenden. Die Trial-Version arbeitet 30 Tage ohne jegliche Einschränkungen, wobei nur Datenbanken mit maximal 20 Einträgen verwendet werden können. Die Freeware-Version ermöglicht das Verwalten von nur einer Datenbank zu jedem gegebenen Zeitpunkt.
- In der Vollversion kann eine unbegrenzte Anzahl von Kennwörtern verwaltet werden. Die Freeware-Version dagegen ermöglicht das Verwalten von nur 20 Kennwörtern.
- Mit der Vollversion von Password Depot können Sie den Password Depot Enterprise Server für bis zu drei Benutzer kostenlos nutzen.
- Unsere Kunden werden bei Fragen und Problemen von unserem technischen Support per E-Mail unterstützt.
- Sie erhalten Benachrichtigungen über Upgrades und andere Produkte per E-Mail.
- Der integrierte Update-Manager bringt Ihre Software automatisch immer auf den neuesten Stand.

Klicken Sie [hier](#), um zu der Bestellseite im Internet zu gelangen.

Siehe auch: [Password Depot freischalten](#)

Update-Manager

Mit dem Update-Manager können sie Ihr Programm mit wenigen Mausklicks auf den neuesten Stand bringen.

Klicken Sie auf *Hilfe* → *Nach Updates suchen*. Das Programm stellt eine Verbindung zum AceBIT-Server her und teilt Ihnen mit, ob ein Update vorhanden ist. Ist dies der Fall, können Sie die neue Version herunterladen und auf Ihrem PC installieren.

Öffnen Sie den Update-Manager in regelmäßigen Abständen, um Ihre Software aktuell zu halten.

HINWEIS: Der Update-Manager installiert nur kostenlose Updates auf Zwischenreleases, z.B. von Version 14.0.4 auf 14.0.5, nicht aber auf kostenpflichtige Upgrades von einer Hauptversion auf eine höhere, wie z.B. von Version 14.0.5 auf 15.0.0.

USB-Installation

Sie können Password Depot über einen USB-Stick ausführen. Das kann nützlich sein, wenn Sie Ihre Passwörter oder andere vertrauliche Informationen, die Sie in Password Depot verwalten, immer bei sich haben möchten.

Wenn Sie Password Depot auf einem Wechselmedium nutzen möchten, installieren Sie es mithilfe der Funktion *USB-Installation* auf diesem Medium, nicht über den Standard-Installer. Den USB-Installationsassistenten rufen Sie unter *Extras* → *USB-Installation* auf. Hier können Sie Password Depot auf einem Wechselmedium wie einem USB-Stick installieren, ältere Versionen von Password Depot upgraden oder Datenbanken auf dem Wechselmedium aktualisieren. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Wechsellaufwerk: Wählen Sie das Laufwerk Ihres Speichermediums aus.
- Datenbanken kopieren/aktualisieren: Nach Auswahl des Laufwerks können Sie in diesem Feld auswählen, welche Dateien Sie kopieren bzw. aktualisieren möchten.
- Konfigurationsdatei auf dem Zielmedium aktualisieren: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Programmeinstellungen auf das Speichermedium übertragen möchten.
- Autorun.inf aktualisieren, um Password Depot automatisch zu starten: Wenn Sie diese Option markieren, wird die Datei *autorun.inf* mitinstalliert. Diese sorgt dafür, dass Password Depot automatisch startet, wenn Sie das Medium verwenden.

Klicken Sie anschließend auf *Weiter*, um die Installation bzw. das Upgrade automatisch zu starten.

HINWEIS: Gewisse Funktionen, die eine lokale Installation voraussetzen (z. B. Browser Add-Ons), können mit der USB-Edition nicht verwendet werden.

HINWEIS: Vor einem Upgrade von Password Depot muss das Programm auf Ihrem lokalen System aktualisiert werden!

Anzeige anpassen

Die Benutzeroberfläche unterteilt sich in fünf Bereiche: Den Kennwörterbereich, den Navigationsbereich, die Statusleiste, die Symbolleiste und die Details. Bis auf den Kennwörterbereich und die Symbolleiste können diese Bereiche über das Menü *Ansicht* ein- oder ausgeblendet werden.

Kennwörterbereich

Der Kennwörterbereich ist der Hauptbereich. Er befindet sich deshalb in der Mitte des Bildschirms und kann nicht ausgeblendet werden.

Dieser Bereich gibt Ihnen Zugriff auf Ihre Kennwörter. Angezeigt wird die Beschreibung der Kennwörter sowie, wenn gewünscht, weitere Informationen. Unter *Bearbeiten* → *Optionen* → *Layout* können Sie die Ansicht individuell gestalten. Um die Ansicht der Kennwörterliste zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte *Ansicht*.

Aus dem Kennwörterbereich heraus können Sie Einträge von Ihrer aktuellen Gruppe per Drag & Drop in eine andere Gruppe verschieben. Hierfür muss der Navigationsbereich geöffnet sein.

Navigationsbereich

Ähnlich wie im Windows Explorer finden Sie in diesem Bereich eine Baumstruktur der Ordner innerhalb der geöffneten Datenbank. Zusätzlich können Sie hier auch auf Ihre Favoriten und den Papierkorb zurückgreifen.

Typen

Hier können Sie im Navigationsbereich die Liste aller Eintragstypen anzeigen lassen. Durch Doppelklick auf einen Eintragstypen können Sie sich alle Einträge dieses Typs in dieser Datenbank anzeigen lassen.

Kategorien

Hier können Sie eine Liste aller Kategorien, sowohl vordefiniert wie auch von Ihnen selbst erstellt, anzeigen lassen. Wie auch bei den Eintragstypen können Sie sich durch Doppelklick auf eine Kategorie alle Einträge dieser Kategorie in der Datenbank anzeigen lassen.

Statusleiste

Am unteren Rand befindet sich ein blaues Band mit Informationen zu Version, Lizenzstatus bzw. verbleibender Tage im Trial-Modus, Anzahl von Objekten, "Lokales System" oder Netzwerk, und Gesamtstatistiken.

Symbolleiste

Über den Navigations- und Kennwörterbereichen befindet sich immer die Symbolleiste, die schnellen Zugriff auf wichtige Funktionen von Password Depot bietet. Weiter rechts gibt es eine Pfadangabe sowie die Suchfunktion.

Details

Dieser Bereich befindet sich auf der rechten Seite des Programms. Hier werden detaillierte Informationen des markierten Kennworts kompakt angezeigt.

Außerdem stehen Ihnen im Detailbereich für Ihre Einträge verschiedene Aktionen zur Verfügung:

- Automatisches Ausfüllen (F6)
- Benutzername kopieren (F3)
- Kennwort kopieren (F2)
- Benutzerdefinierte Felder
- URL kopieren (F4)
- URL öffnen (F5)

Sortieren nach

Hier wählen Sie aus, wie die Kennworteinträge sortiert werden. Wenn Sie die Option *Benutzerdefinierte Sortierung* ausgewählt haben, dann können Sie Ihre Einträge im Hauptbereich per Drag & Drop individuell anordnen.

Zudem können Sie festlegen, ob die Sortierung aufsteigend oder absteigend erfolgen soll.

Gruppieren nach

Hier wählen Sie aus, ob die Einträge in Gruppen angeordnet werden sollen. Die Einträge können entweder nach Typ oder Kategorie gruppiert werden.

Modus

Hier wählen Sie aus, ob Password Depot im Experten-, Anfänger- oder Benutzerdefinierten Modus ausgeführt werden soll.

Top-Leiste

Die Top-Leiste ist ein sehr hilfreiches und einzigartiges Leistungsmerkmal von Password Depot. Der Wechsel in diesen Modus erfolgt über die Schaltfläche *Top-Leiste* in der Symbolleiste oder per **Strg+T**.

Diese Schaltfläche minimiert Password Depot zu einer kleinen Leiste, die oberhalb der anderen auf Ihrem Computer ausgeführten Anwendungen positioniert wird. Dies gewährleistet ständigen Zugriff auf die in Password Depot gespeicherten Kennwörter. Bei gedrückt gehaltener Maustaste kann sie hin- und herbewegt werden.

Die Top-Leiste ermöglicht die Auswahl eines bestimmten Kennwortes.

- Wählen Sie im Feld **Ordner** eine Gruppe aus. Nach Auswahl der Gruppe werden die darin enthaltenen Kennwörter automatisch im Feld **Eintrag** angezeigt.
- Wählen Sie im Feld **Eintrag** ein Kennwort aus.

Rechts von "Eintrag" ist eine einfache Suche nach Kennwörtern/Einträgen möglich.

In der rechten Hälfte der Top-Leiste sehen Sie verschiedene Symbole, mit denen Sie die unterschiedlichen Programmfunktionen aufrufen können. Um diese Symbole anzupassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Top-Leiste und dann auf *Anpassen*. Folgende Symbole können in der Top-Leiste angezeigt werden:

- [Suchen](#)
- [Programmooptionen](#)
- [Datenbank-Manager öffnen](#)
- [Datenbank speichern](#)
- [Neues Kennwort](#)
- [Globale Felder](#): Zeigt die globalen Felder an. Wenn Sie auf eines klicken, kopieren Sie es in die Zwischenablage.
- [Favoriten](#)
- [TAN](#)
- [URL kopieren](#)
- [Kennwortteil](#)
- [TOTP](#)
- [Daten einfügen](#)
- [Kennwort-Generator](#)
- [Kennwort ändern](#)
- [Benutzer](#): Kopiert den Benutzernamen.
- [Kennwort](#): Kopiert das Password.
- [Benutzerdefinierte Felder](#): Kopiert den Inhalt von benutzerdefinierten Feldern in die Zwischenablage.
- [Vorschlagen](#): Findet das Kennwort, das zur geöffneten URL passt.
- [URL öffnen](#)
- [Automatisches Ausfüllen](#)
- [Wiederherstellen](#): Stellt das Hauptfenster von Password Depot wieder her.
- [Sperrern](#)
- [Schließen](#): Beendet Password Depot.

Datenbank-Manager

Mithilfe des Datenbank-Managers (Menü *Datenbank* → *Datenbank-Manager*) können Sie neue Datenbanken erzeugen und bereits vorhandene öffnen.

Datenbanken können an den folgenden Orten erstellt bzw. gespeichert werden. Jeder Speicherort hat eine eigene Registerkarte im Datenbank-Manager:

- Lokales System
- Enterprise Server
- USB-Speichermedium
- Internetserver
- Dropbox
- Google Drive
- OneDrive
- HiDrive
- Box
- Zuletzt verwendet
- Sicherungsdateien

Datenbank-Manager - Lokales System

In Password Depot können Sie Datenbanken auf Ihrem lokalen System öffnen und speichern. Öffnen Sie hierzu den Datenbank-Manager (Menü *Datenbank* → *Datenbank-Manager*) und klicken Sie auf *Lokales System*. Nun stehen Ihnen folgende Aktionen zur Auswahl:

- Pfeil nach links: Falls Sie im Dateibrowser ein Verzeichnis gewechselt haben, können Sie mit dieser Schaltfläche zurück zum vorherigen Verzeichnis springen.
- Pfeil nach rechts: Falls Sie im Dateibrowser zuvor ein Verzeichnis zurück gewechselt haben, können Sie mit dieser Schaltfläche wieder nach vorne springen.
- Pfeil nach oben: Wechselt zum übergeordneten Verzeichnis im Dateibrowser.
- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste der Datenbanken auf Ihrem lokalen System.
- Neue Datenbank: Ermöglicht es Ihnen, eine neue Datenbank auf dem lokalen System zu erzeugen. Eine detaillierte Beschreibung des Vorgangs finden Sie [hier](#).
- Löschen: Löscht eine Datenbank aus der Liste, die Sie ausgewählt haben.
- Durchsuchen: Ermöglicht es Ihnen, das lokale System nach einer Datenbank zu durchsuchen und diese zu laden.
- Öffnen: Öffnet eine Datenbank in der Liste. Wählen Sie hierzu die gewünschte Datenbank in der Liste aus und klicken Sie auf Öffnen. Falls die Datenbank nicht in der Liste angezeigt wird, durchsuchen Sie Ihr lokales System danach über die Schaltfläche Durchsuchen, wählen die Datenbank aus und klicken dann auf Öffnen.

Datenbank-Manager - Enterprise Server

In Password Depot können Sie Datenbanken auf dem Enterprise Server einsehen. Öffnen Sie hierzu den Datenbank-Manager (Menü *Datenbank* → *Datenbank-Manager*) und klicken Sie auf die Registerkarte *Enterprise Server*. Nun stehen Ihnen folgende Aktionen zur Auswahl:

- **Anmelden:** Führt Sie zur Log-in-Seite des Enterprise Servers. Geben Sie die notwendigen Daten ein und authentifizieren Sie sich über Nutzernamen und Kennwort, die integrierte Windows-Authentifizierung oder Azure AD. Seit Version 12.0.7 gibt es für die Authentifizierung am Server zusätzlich die Option der Zwei-Faktor-Authentifizierung. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#). Nach der Anmeldung sehen Sie alle Datenbanken, auf die Sie Zugriff haben.
- **Abmelden:** Meldet Sie vom Enterprise Server ab.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die Liste der Datenbanken, die auf Enterprise Server gespeichert sind.
- **Kennwort ändern:** Ermöglicht es Ihnen, das Kennwort für die Anmeldung am Enterprise Server zu ändern.
- **Zertifikat ansehen:** Falls ein Zertifikat installiert wurde, können Sie hier die Details einsehen.
- **Offline-Modus:** Erlaubt es Ihnen, Datenbanken auch ohne Verbindung zum Server zu bearbeiten. Bei erneuter Verbindung zum Server erfolgt eine automatische Synchronisierung.
- **Öffnen:** Öffnet eine Datenbank in der Liste. Wählen Sie hierzu die gewünschte Datenbank in der Ansicht aus und klicken Sie auf Öffnen.

HINWEIS: Das Erstellen von Datenbanken für den Enterprise Server findet ausschließlich über den Server-Manager des Servers statt. Falls Sie eine auf Ihrem lokalen Computer vorhandene Datenbank auf dem Server gemeinsam nutzen möchten, senden Sie diese an Ihren Systemadministrator.

TIPP: Sobald Sie eine Datenbank vom Enterprise Server geöffnet haben, können Sie im Fenster Datenbanken vom Server des Navigationsbereiches schnell und einfach zwischen den Dateien wechseln, auf die Sie Zugriff haben, ohne den Datenbank-Manager noch einmal öffnen zu müssen.

Enterprise Server: Anmelden

Um sich anzumelden, müssen Sie Ihre Serverdaten angeben:

- **Server-Adresse:** Geben Sie die Adresse ein, unter welcher der Enterprise Server ausgeführt wird. In der Regel ist dies eine Adresse wie z. B. 90.0.0.1.
- **Port:** Geben Sie den Port ein, unter dem der Enterprise Server zu erreichen ist. Jede Hauptversion hat einen eigenen Standard-Port.
- **Authentifizierungsmodus:** Wählen Sie den korrekten Authentifizierungsmodus aus (Integrierte Windows-Authentifizierung, Standard-Authentifizierung über Benutzername/Kennwort oder Azure AD-Authentifizierung).

Klicken Sie anschließend auf *OK*.

HINWEIS: Sie können über das Register Enterprise Server nur Dateien öffnen, für die Sie die nötigen Zugriffsrechte besitzen. Die Zugriffsrechte werden Ihnen von Ihrem ServerAdministrator zugeteilt. Wenn Sie nach erfolgreicher Anmeldung am Enterprise Server eine Meldung erhalten, dass Ihrem Benutzer noch keine Datenbank zugewiesen wurde, so wenden Sie sich bitte an Ihren Server-Administrator, da ansonsten ein Arbeiten mit dem Enterprise Server nicht möglich ist.

Möglichkeiten der Authentifizierung am Enterprise Server

Grundsätzlich legt der Server-Administrator fest, über welchen Authentifizierungstypen sich Benutzer am Enterprise Server anmelden sollen. Bei der Anmeldung am Enterprise Server ist daher nur zu beachten, dass die richtige Methode ausgewählt wird, damit eine Verbindung auch zuverlässig hergestellt werden kann.

Integrierte Windows-Authentifizierung

Um sich per Integrierter Windows-Authentifizierung, auch Single Sign-On genannt, am Enterprise Server anmelden zu können, müssen Sie als Benutzer Mitglied von Active Directory sein. Außerdem muss Ihr Server-Administrator vorab eine Active Directory-Synchronisation im Server-Manager durchgeführt haben, um Sie als Benutzer dem Server hinzuzufügen. Sind diese Voraussetzungen gegeben, wählen Sie bitte die entsprechende Option im Fenster *Datenbank-Manager - Enterprise Server-Anmeldung* und achten Sie auf die korrekte Server-Adresse und den korrekten Port. Zur Anmeldung werden dann Ihre Windows NT- Zugangsdaten verwendet. Sind alle Einstellungen korrekt, können Sie im Anmeldefenster bereits Ihren Anmeldenamen und die entsprechende Domäne sehen. Sie müssen abschließend nur noch auf *OK* klicken, um am Enterprise Server angemeldet zu werden.

Standard-Authentifizierung

Wenn Ihr Password Depot Server-Administrator Sie als lokalen Benutzer angelegt und Ihnen einen Benutzernamen sowie ein Kennwort zugewiesen hat, dann können Sie die Standard-Authentifizierung zur Anmeldung am Enterprise Server nutzen. Geben Sie zur Anmeldung die Ihnen zugewiesenen Anmeldedaten ein und achten Sie ebenfalls darauf, die korrekte Server-Adresse sowie den korrekten Port zu verwenden.

Azure AD-Authentifizierung

Um diese Methode der Authentifizierung nutzen zu können, müssen Sie als Benutzer Mitglied einer Azure Active Directory sein. Zudem muss Ihr Server-Administrator vorab eine Azure AD-Synchronisation im Server-Manager durchgeführt haben, um Sie als Benutzer dem Server hinzuzufügen. Sind diese Voraussetzungen gegeben, wählen Sie bitte die entsprechende Option im Fenster *Password Depot Enterprise Server-Anmeldung* und achten Sie ebenfalls auf die korrekte Server-Adresse und den korrekten Port.

Anschließend erfolgt eine Meldung, dass Password Depot "microsoftonline.com" zum Anmelden verwenden möchte. Bestätigen Sie dies, um fortzufahren. Danach werden Sie zum Browser weitergeleitet. Wählen Sie hier den gewünschten Microsoft-Account aus und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein. Im Anschluss müssen Sie Password Depot nochmals den Zugriff auf Ihr Microsoft-Konto erlauben. Sobald alle erforderlichen Schritte durchgeführt wurden, wird eine Verbindung zum Enterprise Server gestartet.

TIPP: Neben der Anmelden-Schaltfläche (Steckdosen-Symbol) können Sie einen kleinen Pfeil sehen. Klicken Sie diesen an und es öffnet sich ein Drop-Down-Menü. Hier können Sie direkt den gewünschten Authentifizierungstypen auswählen, sodass Sie gleich im Anschluss zum Fenster *Password Depot Enterprise Server-Anmeldung* weitergeleitet werden, in dem die gewählte Authentifizierung bereits vorausgewählt ist.

Datenbank-Manager - USB-Speichermedium

In Password Depot können Sie Datenbanken auf einem USB-Speichermedium öffnen und speichern. Öffnen Sie hierzu den Datenbank-Manager (Menü *Datenbank* → *Datenbank-Manager*) und klicken Sie auf die Registerkarte *USB-Speichermedium*. Nun stehen Ihnen folgende Aktionen zur Auswahl:

- Pfeil nach links: Falls Sie im Dateibrowser ein Verzeichnis gewechselt haben, können Sie mit dieser Schaltfläche zurück zum vorherigen Verzeichnis springen.
- Pfeil nach rechts: Falls Sie im Dateibrowser zuvor ein Verzeichnis zurück gewechselt haben, können Sie mit dieser Schaltfläche wieder nach vorne springen.
- Pfeil nach oben: Wechselt zum übergeordneten Verzeichnis im Dateibrowser.
- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste der Datenbanken auf dem oben ausgewählten USB-Speichermedium.
- Neue Datenbank: Ermöglicht es Ihnen, eine neue Datenbank auf dem ausgewählten USB-Speichermedium zu erzeugen. Eine detaillierte Beschreibung des Vorgangs finden Sie [hier](#).
- Löschen: Löscht eine Datenbank aus der Liste, die Sie ausgewählt haben.
- Durchsuchen: Ermöglicht es Ihnen, das ausgewählte USB-Speichermedium nach einer Datenbank zu durchsuchen und diese zu laden.
- Öffnen: Öffnet eine Datenbank in der Liste. Wählen Sie hierzu die gewünschte Datenbank in der Liste aus und klicken Sie auf Öffnen. Falls die Datei nicht in der Liste angezeigt wird, durchsuchen Sie das USB-Speichermedium danach über die Funktion Durchsuchen, wählen die Datei aus und klicken dann auf Öffnen.

TIPP: Um Datenbanken auf USB-Sticks zu speichern, können Sie die Funktion [USB-Installation](#) auf der Registerkarte *Extras* verwenden.

Datenbank-Manager - Internetserver

In Password Depot können Sie Datenbanken auf einem Internetserver öffnen und speichern. Öffnen Sie hierzu den Datenbank-Manager (Menü *Datenbank* → *Datenbank-Manager*) und klicken Sie auf die Registerkarte *Internetserver*. Klicken Sie im sich öffnenden Dialogfenster auf das Symbol *Internetserver verwalten*. Klicken Sie im Anschluss auf *+ Neu*, um einen der angebotenen Dienste auszuwählen:

- Custom Server
- GMX MediaCenter
- WEB.DE Online-Speicher
- MagentaCLOUD
- freenet Cloud
- Strato HiDrive
- Yandex Disk
- pCloud
- wökli

Seit Veröffentlichung von Version 14 wird die Unterstützung obiger Cloud-Server über das WebDAV-Protokoll angeboten. Nachdem Sie einen dieser Dienste ausgewählt haben, müssen Sie im nächsten Fenster verschiedene Angaben machen. Welche diese genau sind, können Sie im Abschnitt [Internetserver verwalten](#) nachlesen. Außerdem haben Sie folgende Optionen:

- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste der Datenbanken, die auf dem unter Dienst ausgewählten Cloud-Server gespeichert sind.
- [Internetserver verwalten](#): Ermöglicht Ihnen, einen neuen Cloud-Server auszuwählen, auf dem Sie anschließend Datenbanken erzeugen und abspeichern können.
- Neue Datenbank: Ermöglicht Ihnen, direkt auf dem Cloud-Server eine neue Datenbank zu erzeugen. Eine detaillierte Anleitung finden Sie [hier](#).
- Öffnen: Öffnet eine Datenbank aus der Liste. Wählen Sie hierzu die gewünschte Datei in der Ansicht aus und klicken Sie auf *Öffnen*.

Internetserver verwalten

Mit Password Depot können Sie Datenbanken oder Sicherungsdateien auf Internetservern speichern. Um diese Server zentral zu verwalten, gibt es die Funktion *Internetserver verwalten*. Klicken Sie hierfür auf *Bearbeiten* → *Internetserver*. Es öffnet sich ein neues Fenster mit folgenden Optionen:

- + Neu: Hier können Sie einen neuen Internetserver erfassen.
- Bearbeiten: Öffnet ein Fenster, in dem Sie einen bereits eingerichteten Internetserver bearbeiten können.
- Löschen: Entfernt einen bereits eingerichteten Internetserver aus der Liste.

Internetserver hinzufügen/bearbeiten

Wenn Sie auf + *Neu* klicken, öffnet sich ein Drop-Down-Menü, aus dem Sie zwischen den angebotenen Cloud-Servern auswählen können. Seit der Veröffentlichung von Version 14 wird die Unterstützung verschiedener Cloud-Server über das WebDAV-Protokoll angeboten. Nachdem Sie einen Dienst ausgewählt haben, müssen Sie nun, bevor Sie sich überhaupt verbinden können, noch verschiedene Angaben machen:

- Protokoll: Hier können Sie zwischen FTP, HTTP, SFTP, HTTPS, FTPS und FTPES, WebDAV und WebDAV (SSL) wählen.
- **Adresse:** Tragen Sie hier die Serveradresse ein. Bei einem eigenen Server kann das zum Beispiel "ftp.meinserver.de" sein. Geben Sie hier keinen Pfad/Speicherort und keinen Dateinamen an!
- Port: Standardmäßig ist hier *Auto* vorgegeben - in dem Fall sucht das Programm den passenden Port automatisch.
- Pfad: Tragen Sie hier den vollständigen Pfad ein. Geben Sie keinen Dateinamen an! Um auf das Stammverzeichnis zuzugreifen, sollte dieses Feld nur einen Schrägstrich (/) enthalten. Bei den Cloud-Servern ist der vollständige Pfad hier bereits standardmäßig vorab eingetragen.
- Benutzername: Tragen Sie hier den Benutzernamen ein. Diese Eingabe ist für FTP-Server erforderlich.
- Kennwort: Tragen Sie hier das Kennwort ein. Diese Eingabe ist für FTP-Server erforderlich.
- Passiv: Ermöglicht beim FTP-Protokoll, zwischen aktivem und passivem Übertragungsmodus zu wechseln.

Die Begriffe "aktiv" und "passiv" beziehen sich auf das Verhalten des Servers bei der Datenübermittlung mit einem Client. Im Passivmodus initiiert der Client die Datenverbindung. Im Aktivmodus dagegen erfragt der Server beim Client, über welchen Port die Datenübertragung stattfinden soll. Ist auf dem Client eine Firewall aktiv, kann sie unter Umständen die Verbindung unterbrechen. In dem Fall empfiehlt sich der Passivmodus.

TIPP: Es empfiehlt sich grundsätzlich, das Protokoll SFTP zu verwenden, denn es ermöglicht sowohl Lese- als auch Schreibzugriff und ist dabei sicherer als das FTP-Protokoll. Wenn Sie jedoch nur Lesezugriff auf eine im Internet befindliche Datei benötigen, genügt das HTTP-Protokoll.

Datenbank-Manager - Dropbox, Google Drive, OneDrive, HiDrive, Box

In Password Depot können Sie Datenbanken in Dropbox, Google Drive, Microsoft OneDrive, HiDrive oder Box öffnen und speichern. Öffnen Sie hierzu den Datenbank-Manager (Menü *Datenbank* > *Datenbank-Manager*) und klicken Sie auf die Registerkarte des jeweiligen Cloud-Dienstes. Nun stehen Ihnen folgende Aktionen zur Auswahl:

- Anmelden: Führt Sie zur Log-in-Seite des ausgewählten Cloud-Dienstes.
- Abmelden: Meldet Sie beim ausgewählten Cloud-Dienst ab.
- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste der Datenbanken, die in der jeweiligen Cloud gespeichert sind.
- Neue Datenbank: Ermöglicht es Ihnen, eine neue Datenbank in der jeweiligen Cloud zu erzeugen. Eine detaillierte Beschreibung des Vorgangs finden Sie [hier](#).
- Löschen: Löscht eine Datenbank aus der Liste, die sie ausgewählt haben.
- Öffnen: Öffnet eine Datenbank in der Liste. Wählen Sie hierzu die gewünschte Datei in der Ansicht aus und klicken Sie auf Öffnen.

WARNUNG: Es wird dringend empfohlen, die Pfade zu den Datenbankverzeichnissen nicht manuell zu erzeugen. Melden Sie sich stattdessen mit Password Depot beim jeweiligen Cloud-Dienst an und lassen Sie das Programm den Pfad erzeugen, sofern er noch nicht existiert. Nachdem Password Depot das Verzeichnis erzeugt hat, können Sie Ihre vorhandenen Passwort-Datenbanken mit dem Windows Explorer oder dem Browser hochladen.

HINWEIS: Wenn Sie Ihre Datenbanken auf einem Cloud-Dienst ablegen, so "berühren" Ihre vertraulichen Daten den Datenträger des Cloud-Dienstes immer nur in AES-256 Bit verschlüsselter Form - niemals unverschlüsselt. Ihre Datenbanken werden immer nur lokal entschlüsselt.

Datenbank-Manager - Zuletzt verwendet

Auf dem Register *Zuletzt verwendet* im Datenbank-Manager (*Menü Datenbank → Datenbank-Manager*) finden Sie die Dateien, die Sie zuletzt geöffnet hatten, auf einen Blick wieder. Dies betrifft sowohl lokale Dateien als auch solche, die z. B. auf einem Internetserver oder über Enterprise Server geöffnet wurden.

Wählen Sie hier einfach die gewünschte Datenbank aus und klicken Sie auf *OK*, um zur Eingabe des Master-Kennworts, bzw. beim Enterprise Server zur Eingabe Ihres Logins, zu gelangen.

Sie können durch Klick in der Symbol-Leiste auf *Entfernen* einen markierten Eintrag in der Liste entfernen. Es wird nur der Eintrag in der Liste *Zuletzt verwendet* entfernt, nicht jedoch die Datenbank selbst.

Ungültige Einträge in der Liste können Sie durch die Schaltfläche *Ungültige entfernen* löschen.

HINWEIS: Das Register *Zuletzt verwendet* ist nur dann verfügbar, wenn Sie in den Programmoptionen (*Menü Bearbeiten → Optionen*) auf der Registerkarte *Allgemein* die Funktion *Listen verwendeter Datenbanken und Schlüsseldateien speichern* markiert haben.

Datenbank-Manager - Sicherungsdateien

In dieser Registerkarte werden die Sicherungsdateien aufgelistet, die sich im Arbeitsverzeichnis für Sicherungsdateien befinden. Die Arbeitsverzeichnisse können in Password Depot unter *Bearbeiten* → *Optionen (F10)* → *Speichern* geändert werden.

Wenn eine Datenbank beschädigt ist oder aus Versehen gelöscht wurde, kann hier eine Sicherungskopie der Datenbank geöffnet werden.

Nachdem eine Sicherungsdatei geöffnet wurde, sollte sie über *Datenbank* → *Speichern unter (Strg + Alt + S)* erneut im ursprünglichen Format abgespeichert werden.

Datenbanken anlegen

- Öffnen Sie den Datenbank-Manager, indem Sie auf *Datenbank > Datenbank Manager* klicken.
- Wählen Sie in der linken Spalte den Speicherort aus.
- Klicken Sie auf *Neue Datenbank*.
- Geben Sie der neuen Datenbank einen Namen. Fügen Sie, wenn gewünscht, eine Beschreibung hinzu.
- Legen Sie eine Authentifikationsmethode fest. Sie haben die Wahl zwischen Master-Kennwort, Master-Kennwort und Schlüsseldatei, oder einer Schlüsseldatei.
 - Bei einer Authentifikationsmethode, die ein Master-Kennwort verwendet, geben Sie Ihr gewünschtes Master-Kennwort ein oder generieren es mit dem [Master-Kennwort-Generator](#) über das Sternchen-Symbol. Wiederholen Sie das Master-Kennwort. Die Qualität des Master-Kennworts wird unterhalb dieses Feldes angezeigt. Geben Sie einen Hinweis auf Ihr Master-Kennwort an, wenn gewünscht. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Ihr Master-Kennwort auf das Vorhandensein in Pwned-Datenbanken zu prüfen. Pwned-Datenbanken enthalten Anmeldeinformationen, die bekanntermaßen Hackerangriffen zum Opfer gefallen und somit nicht mehr sicher sind.
 - Bei einer Authentifikationsmethode, die eine Schlüsseldatei verwendet, können Sie entweder eine bereits existierende Schlüsseldatei über das Ordnersymbol suchen oder eine neue Schlüsseldatei über das Sternchen-Symbol [generieren](#) lassen.
- Klicken Sie auf *OK*, wenn Sie fertig sind.

WARNUNG: Wenn Sie Ihr Master-Kennwort vergessen und keinen hilfreichen Hinweis angegeben haben, gibt es keine Möglichkeit mehr, auf Ihre Datenbank zuzugreifen!

WARNUNG: Generell empfehlen wir nicht, zur Authentifizierung ausschließlich eine Schlüsseldatei zu verwenden. Wenn Sie nur eine Schlüsseldatei verwenden, bewahren Sie sie immer an einem sicheren Ort auf. Anderenfalls hat jeder, der Zugriff auf Ihre Schlüsseldatei hat, auch Zugriff auf Ihre Datenbank.

Master-Kennwort-Generator

Der Master-Kennwort-Generator hilft Ihnen, ein Kennwort zu ermitteln, das besonders sicher ist und das Sie sich trotzdem merken können. Sie können ihn in zwei Situationen aufrufen:

- wenn Sie gerade eine neue Datenbank anlegen
- wenn Sie die Authentifizierung einer bestehenden Datenbank bearbeiten

Ausgangsbasis für das Master-Kennwort ist ein Satz Ihrer Wahl. Der Master-Kennwort-Generator wählt die Anfangsbuchstaben aus und wandelt einige davon in andere Zeichen um. Seit Version 16.0.3 muss ein Master-Kennwort mindestens 15 Zeichen lang sein, wobei mindestens drei von vier Zeichentypen - Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen - verwendet werden müssen.

- Bitte geben Sie unten einen leicht einprägsamen Satz aus mindestens 8 Wörtern ein: Hier geben Sie einen Satz mit mindestens acht Wörtern ein. Sie können sich den Satz selbst ausdenken, sollten sich dabei aber sicher sein, dass Sie ihn sich merken können! Nachdem Sie den Satz eingegeben haben, klicken Sie auf *Kennwort generieren* und es wird ein Kennwort erstellt.
- Generiertes Kennwort: Hier wird das Kennwort, das der Master-Kennwort-Generator aus Ihrer Phrase erstellt hat, angezeigt.
- Qualität des Kennworts: Zeigt die Sicherheit des Kennworts.
- Umwandlung des Satzes unter Verwendung von: Hier können Sie verschiedene Optionen auswählen, die sich auf die Groß- und Kleinschreibung sowie auf die verwendete Zeichentabelle beziehen. Sie können auch die originale Groß- und Kleinschreibung des Ausgangssatzes beibehalten.
- Generierte Vorlage: Zeigt, auf welche Weise die Anfangsbuchstaben Ihres Ausgangssatzes verändert wurden. Die Bedeutung der einzelnen Vorlagenelemente können Sie der unter *Erklärung der Abkürzungen* darunter einsehen.

Auf der Registerkarte *Leetspeak-Konvertierungstabelle* können Sie einsehen, welche Buchstaben wie umgewandelt werden und daran Änderungen vornehmen.

Klicken Sie abschließend auf *OK*, um das generierte Master-Kennwort für Ihre Datenbank einzutragen.

HINWEIS: Stellen Sie bitte unbedingt sicher, dass Sie sich das erzeugte Master-Kennwort merken können!

Schlüsseldatei-Generator

Den Schlüsseldatei-Generator können Sie in zwei Situationen aufrufen:

- wenn Sie gerade eine neue Datenbank anlegen
- wenn Sie die Authentifizierung einer bestehenden Datenbank bearbeiten

Um den Schlüsseldatei-Generator aufrufen zu können, müssen Sie eine Authentifizierungsmethode mit Schlüsseldatei auswählen. Klicken Sie auf das Stern-Symbol neben dem Feld *Schlüsseldatei*.

Um im Schlüsseldatei-Generator eine Schlüsseldatei zu erzeugen, bewegen Sie den Mauszeiger über das Feld des Generators. Die von Ihnen zufällig ausgewählten Zeichen ergeben einen Schlüssel. Nachdem er erzeugt wurde, klicken sie auf *Speichern*.

WARNUNG: Bewahren Sie die Schlüsseldatei an einem sicheren Ort auf und erzeugen Sie Sicherungsdateien. Wir raten stark davon ab, nur eine Schlüsseldatei zum Schutz Ihrer Kennwörter zu benutzen. Wenn Sie die Datenbank lediglich mit einer Schlüsseldatei schützen und sie zusammen mit Ihrer Datenbank aufbewahren, kann sich theoretisch jeder Dritte Zugriff auf Ihre Datei verschaffen.

Datenbanken öffnen

- Öffnen Sie den Datenbank-Manager, indem Sie auf *Datenbank* → *Datenbank-Manager* klicken.
- Wählen Sie in der linken Spalte den Speicherort der Datenbank aus.
- Wählen Sie die Datenbank aus und klicken Sie auf *Öffnen*.
- Authentifizieren Sie sich.

Sollte sich die gewünschte Datenbank nicht in der Liste befinden, klicken Sie auf *Durchsuchen* und suchen Sie nach der Datenbank.

Datenbanken speichern

Um die geöffnete Datenbank manuell abzuspeichern, klicken Sie auf *Datenbank* → *Speichern* oder *Speichern unter*.

Speichern

Diese Funktion speichert die aktuelle Datenbank. Dabei wird die aktuell geöffnete Datenbank mit den Änderungen, die während der Sitzung bis zum aktuellen Zeitpunkt gemacht wurden, überschrieben.

Speichern unter

Die Funktion Speichern unter speichert die aktuelle Datenbank ebenfalls. Hier haben Sie allerdings die Möglichkeit, die Datenbank als Kopie der Originaldatei unter einem anderen Namen zu speichern.

TIPP: In den Optionen kann im Bereich "Speichern" die Option "Datenbank nach jeder Änderung automatisch speichern" eingestellt werden.

Eigenschaften der Datenbank

Um die Eigenschaften Ihrer Datenbank einzusehen und zu bearbeiten, klicken Sie im Reiter *Datenbank* auf *Datenbank-Eigenschaften (Strg + I)* oder rechtsklicken Sie im Navigationsbereich auf die jeweilige Datenbank und wählen Sie Eigenschaften.

Das Dialogfeld Eigenschaften besteht aus folgenden sechs Registerkarten:

- Allgemein: Zeigt allgemeine Informationen über die Datenbank an.
- Inhalt: In diesem Reiter können Sie den Inhalt Ihrer Datenbank bearbeiten.
- Erweitert: Erlaubt die Definition der Kennwortrichtlinien der Datenbank.
- Anmerkungen: Erlaubt das Bearbeiten der Anmerkung und des Hinweises zum Master-Kennwort.
- Sicherungsdatei: Ermöglicht es, unabhängig von den regulären Sicherungsdateien, die über die Programmooptionen definiert werden, Sicherungsdateien auf Internet- oder anderen Remote-Servern zu speichern und die Intervalle für diese Sicherungen festzulegen.
- Einträge: Ermöglicht es, zwischen verschiedenen Eintragstypen zu wählen und solche zu deaktivieren, die Sie nicht benötigen.
- Sicherheit: Ermöglicht es, ein zweites Kennwort zum zusätzlichen Schutz der Datenbank festzulegen bzw. ein bereits für die Datenbank festgelegtes zweites Kennwort zu ändern.

Eigenschaften - Allgemein

In der Registerkarte *Allgemein* der Eigenschaften können Sie einige grundlegende Informationen zu Ihrer Datenbank einsehen und teilweise ändern.

- **Dateiname:** Zeigt Ihnen den Namen der Datenbank an. Er kann an dieser Stelle nicht geändert werden; wenn Sie ihn ändern möchten, tun Sie dies entweder über *Datenbank* → *Speichern* oder über den Windows Explorer.
- **Speicherort:** Zeigt Ihnen, wo die Datenbank gespeichert ist. Diese Angabe kann hier nicht geändert werden. Um den Speicherort der Datenbank zu ändern, gehen Sie entweder auf *Datenbank* → *Speichern* unter oder nehmen Sie die Änderungen über den Windows Explorer vor.
- **Größe:** Informiert über die Größe der Datenbank.
- **Änderungsdatum:** Gibt an, wann die Datenbank zuletzt geändert wurde.
- **Inhalt:** Gibt an, wie viele Ordner und Einträge es insgesamt in der geöffneten Datenbank gibt.
- **Authentifizierung:** Zeigt die momentan verwendete Methode der Authentifizierung für die ausgewählte Datenbank an und erlaubt es über *Ändern*, diese zu ändern.
- **Komprimieren, um die Datenbankgröße zu reduzieren:** Verkleinert die Datei durch Komprimieren.

HINWEIS: Achten Sie darauf, Ihre Datenbank immer möglichst aktuell zu halten, und vermeiden Sie unnötigen Datenballast. Verwenden Sie zum Finden und Löschen von Anhängen und Symbolen die Bereinigungsfunktion, entweder im Menü unter *Extras* → *Bereinigen* oder unter *Symbole/Anhänge löschen* in der Registerkarte *Allgemein*, wie oben beschrieben.

Authentifizierung ändern

Um die Authentifizierung einer geöffneten Datenbank zu ändern, klicken sie in der Symbolleiste auf *Eigenschaften* (Strg + I). Gehen Sie im Register *Allgemein* bei *Authentifizierung* auf *Ändern*.

Authentifizieren Sie sich zunächst mit Ihren aktuellen Zugangsdaten und klicken Sie *Weiter*. Wählen Sie dann über *Authentifizierung über* eine neue Authentifizierungsmethode oder legen Sie ein neues Master-Kennwort fest.

- **Master-Kennwort:** Schützt die Datenbank mit einem Master-Kennwort. Geben Sie hier Ihr gewünschtes Master-Kennwort ein, entweder im Klartext oder verborgen, oder lassen Sie sich vom Master-Kennwort-Generator ein sicheres Master-Kennwort generieren. Unten wird Ihnen angezeigt, wie sicher Ihre neues Master-Kennwort ist.
- **Master-Kennwort und Schlüsseldatei:** Schützt die Datenbank mit einem Master-Kennwort und einer Schlüsseldatei.
- **Schlüsseldatei:** Schützt die Datenbank mit einer Schlüsseldatei. Über die Schaltfläche *Schlüsseldatei erzeugen* können Sie eine neue Schlüsseldatei generieren. Über das Ordner-Symbol können Sie nach bestehenden Schlüsseldateien suchen. Bitte beachten Sie, dass Personen, die Zugriff auf Ihre Schlüsseldatei haben, auch auf Ihre Datenbank zugreifen können. Bewahren Sie die Schlüsseldatei daher sicher auf.

HINWEIS: Wenn Sie einen Hinweis für Ihre Authentifizierung hinterlegt haben, denken Sie daran, ihn zu ebenfalls zu ändern.

Eigenschaften - Inhalt

In der Registerkarte *Inhalt* in den Eigenschaften einer Datenbank können Sie verschiedene Einstellungen zum Datenbank-Inhalt vornehmen.

Datenbank-Objekte

- **Symbole:** Gibt die Anzahl an benutzerdefinierten Symbolen zu Ihren Einträgen innerhalb der Datenbank an.
- **Symbole löschen:** Löschen Sie die benutzerdefinierten Symbole zu Ihren Einträgen, wenn gewünscht. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall wirklich ALLE benutzerdefinierten Symbole unwiderruflich gelöscht werden.
- **Anhänge:** Gibt an, wie viele Anhänge die geöffnete Datenbank beinhaltet.
- **Anhänge löschen:** Löschen Sie die Anhänge, die derzeit in der geöffneten Datenbank gespeichert sind. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall wirklich ALLE Anhänge unwiderruflich gelöscht werden. Das Löschen von Anhängen kann unter Umständen die Dateigröße verringern und so das Laden der Datenbank wieder beschleunigen.
- **Ignorierte Webseiten:** Gibt die Anzahl ignorierte Webseiten an, das heißt, welche Webseiten vom Add-On nicht berücksichtigt werden.
- **Webseiten bearbeiten:** Es öffnet sich das Dialogfenster *Ignorierte Webseiten* und Sie sehen die Liste an URLs, die aktuell von den Browser-Add-Ons ignoriert werden. Sie können die Liste hier bearbeiten, indem Sie URLs von der Liste löschen oder neue hinzufügen.
- **Symbole und Fenstertitel aktualisieren:** Mit dieser Option können Sie die benutzerdefinierten Symbole und Fenstertitel Ihrer Einträge innerhalb der Datenbank aktualisieren.

Verlauf

- **Verlauf der Kennwortänderungen speichern:** Wenn diese Option markiert ist, wird immer ein Eintrag in den Verlauf eines Kennworts vorgenommen, wenn Sie es ändern. Sie finden diese dann auf der Registerkarte Verlauf im Dialog *Eigenschaften (Strg + M)*, mit dem Sie Kennwörter ändern bzw. bearbeiten können.
- **Max. Anzahl an Änderungen im Verlauf:** Hier können Sie die Anzahl der Änderungen im Verlauf festlegen.
- **Verlauf löschen:** Löscht den Verlauf für alle Kennwörter der Datenbank.

Papierkorb

- **Einträge sofort löschen:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie Einträge direkt löschen möchten, ohne diese vorher noch in den Papierkorb zu verschieben. Beachten Sie, dass die Löschung in dem Fall unwiderruflich ist.
- **Einträge in den Papierkorb verschieben:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie Einträge vor dem endgültigen Löschen zunächst in den Papierkorb verschieben möchten. So können sie bei Bedarf wiederhergestellt werden.
- **Maximale Anzahl von Objekten im Papierkorb:** Wenn Sie die Option *Einträge in den Papierkorb verschieben* aktiviert haben, dann können Sie festlegen, wie viele Objekte der Papierkorb Ihrer Datenbank maximal enthalten darf. Standardmäßig ist hier 1000 Objekte eingestellt. Sollte diese Anzahl einmal erreicht sein, so können Sie nichts mehr in den Papierkorb verschieben, sondern müssen zuerst Einträge entweder wiederherstellen oder endgültig löschen.

- Papierkorb leeren: Nutzen Sie diese Schaltfläche in den Datenbank-Eigenschaften, um den Papierkorb vollständig zu leeren. Vor dem Löschvorgang werden Sie nochmals gefragt, ob die im Papierkorb enthaltenen Objekte wirklich unwiderruflich gelöscht werden sollen.

TIPP: Zu den Papierkorb-Einstellungen gelangen Sie auch, wenn Sie mit Ihrer Maus einen Rechtsklick auf den Papierkorb innerhalb Ihrer Datenbank ausführen. Außerdem gelangen Sie auf diese Weise ebenfalls zu den Optionen Papierkorb leeren und Alle Elemente wiederherstellen.

Mehr über den Papierkorb können Sie [hier](#) erfahren.

Eigenschaften - Erweitert

In der Registerkarte *Erweitert* der Datenbank-Eigenschaften können Sie verschiedene Einstellungen in Bezug auf Kennwortrichtlinien vornehmen.

Kennwortrichtlinien

- Kennwörter standardmäßig verbergen: Wenn diese Option markiert ist, werden Kennwörter grundsätzlich verborgen und als Sternchen (***) angezeigt. Wenn Sie das Häkchen entfernen, ist das Kennwort immer im Klartext zu sehen. Dies ist jedoch aus Sicherheitsgründen nicht zu empfehlen.
- Kennwortresistenz gegen Wörterbuchangriffe prüfen: Wenn diese Option markiert ist, überprüft Password Depot bei jedem Kennwort, ob es Zeichenfolgen enthält, die in einem Wörterbuch enthalten sind, und warnt Sie gegebenenfalls.
- Kennwörter müssen folgenden Kennwortrichtlinien entsprechen: Hier können Sie eigene Kennwortrichtlinien festlegen, denen alle neuen oder bearbeiteten Kennwörter entsprechen müssen.
 - Mindestlänge: Sie können eine Mindestanzahl an Zeichen, die Ihre Kennwörter enthalten sollten, festlegen.
 - Kennwort muss enthalten: Außerdem können Sie bestimmen, dass Kennwörter bestimmte, von Ihnen ausgewählte Symbol-Arten enthalten sollen, darunter Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen. Sie können festlegen, dass Kennwörter entweder alle oder nur bestimmte dieser Zeichen enthalten sollten.

Zweites Kennwort

Hier können Sie einstellen, dass berechtigte Benutzer die Datenbank durch ein zweites Kennwort schützen müssen. So können Datenbanken auf dem Enterprise Server vor Zugriff durch den Super-Administrator geschützt werden.

Eigenschaften - Anmerkungen

In der Registerkarte *Anmerkungen* der Datenbank-Eigenschaften können Sie die Anmerkung und den Hinweis zum Master-Kennwort ändern.

- **Hinweis:** Hier können Sie einen Hinweis zu Ihrem Master-Kennwort hinterlegen. Dieses Feld ist optional und sollte niemals das tatsächliche Master-Kennwort enthalten.
- **Anmerkungen:** Hier können Sie der Datenbank eine Beschreibung hinzufügen. Dieses Feld ist optional und sollte niemals das Master-Kennwort enthalten.

Sowohl die Anmerkungen als auch Hinweise werden in dem Dialogfeld zur Eingabe des Master-Kennworts angezeigt, wenn Sie eine Datenbank öffnen.

HINWEIS: Hinterlegen Sie weder unter der Anmerkung noch beim Hinweis Informationen zu Ihrem Master-Kennwort, die dritten Personen weiterhelfen könnten, dieses Kennwort zu erraten. Ein Hinweis sollte immer so gestaltet sein, dass er Ihnen allein persönlich als Gedankenstütze dient, für andere Personen aber unbrauchbar ist.

Eigenschaften - Sicherungsdatei

Die Remote-Sicherungsdatei ist eine zusätzliche Möglichkeit, Sicherungsdateien zu erzeugen. Sie ist nicht mit der Standard-Sicherungsdatei zu verwechseln, welche Sie über *Bearbeiten* → *Optionen (F10)* → *Speichern* definieren.

Speicherort der Remote-Sicherungsdatei

Wählen Sie aus, ob Sie Ihre Sicherungskopie auf einem Internetserver und/oder lokal speichern möchten.

- **Server:** Wenn Sie die Datei auf einem Internetserver speichern möchten, wählen Sie diese Option. Über *Server verwalten* können Sie einen angelegten Server hinzufügen oder einen neuen einrichten.
- **Lokales System:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie Sicherungsdateien lokal speichern möchten, und wählen Sie über die Schaltfläche rechts einen Ordner dafür aus.

Einstellungen der Remote-Sicherungsdatei

- **Autom. Sicherungsdatei erstellen alle:** Wählen Sie diese Option, um regelmäßig automatisch Sicherungsdateien erzeugen zu lassen, und legen Sie ein Intervall dafür fest.
- **Sicherungsdatei erstellen:** Erlaubt die manuelle Erstellung einer Sicherungsdatei am oben angegebenen Speicherort.

Eigenschaften - Einträge

In der Registerkarte *Einträge* in den Eigenschaften einer Datenbank sehen Sie alle in Password Depot standardmäßig zur Verfügung stehenden Eintragstypen.

Sie können bei Eintragstypen, die Sie nicht verwenden, das Häkchen entfernen. Dadurch wird Ihnen beim Anlegen eines neuen Eintrags dieser Eintragstyp nicht angezeigt. So können Sie Ihre Datenbank individuell strukturieren.

Sicherungsdateien

In Password Depot können Sicherungsdateien Ihrer Datenbanken manuell oder automatisch erstellt werden.

Sicherungsdateien erhöhen den Sicherheitsstandard Ihrer Datenbank. So lässt sich beispielsweise der Inhalt einer versehentlich gelöschten Datenbank mithilfe der Sicherungsdatei wieder herstellen.

Sicherungsdateien sind identisch mit gewöhnlichen Datenbanken. Der einzige Unterschied besteht in ihrer Dateinamenerweiterung ".bckd".

HINWEIS: Die Verwendung von Sicherungsdateien wird dringend empfohlen.

Standardverzeichnis für Sicherungsdateien

Sicherungsdateien werden per Vorgabe im folgenden Verzeichnis gespeichert:

C:\Users\<BENUTZERNAME>\Documents\Password Depot\Backup

Diesen Speicherort können Sie einsehen über *Bearbeiten* → *Optionen (F10)* → *Speichern* → *Arbeitsverzeichnisse* → *Sicherungsdateien*.

Sicherungsdateien erstellen

Sicherungsdateien können auf zwei Weisen erstellt werden: manuell vom Benutzer oder automatisch von Password Depot.

Manuelle Erzeugung von Sicherungsdateien

Sie können manuell Sicherungsdateien Ihrer aktuellen Datenbank erstellen. Hierzu klicken Sie auf *Datenbank* → *Sicherungsdatei* (*Strg + B*).

Automatische Erzeugung von Sicherungsdateien

Neben den manuellen Sicherungsdateien kann Password Depot auch automatisch regelmäßig Sicherungsdateien anlegen. Hierfür bieten sich folgende Optionen:

- Automatisch, Remote: Unter *Datenbank* → *Eigenschaften* (*Strg + I*) → *Sicherungsdateien* können einstellen, dass automatisch Remote-Sicherungsdateien angelegt werden, und wie oft das geschehen soll.
- Automatisch, lokal: Unter *Bearbeiten* → *Optionen* (*F10*) → *Speichern* → *Speichern und Sicherungsdatei erzeugen* können sie einstellen, dass automatisch lokale Sicherungsdateien angelegt werden, und wann das geschehen soll.
 - Sicherungsdatei beim Speichern einer Datenbank erzeugen
 - Sicherungsdatei beim Öffnen einer Datenbank erzeugen
 - Zusätzlich können Sie festlegen, wie viele Sicherungskopien maximal gespeichert werden. Veraltete Sicherungskopien werden dann automatisch gelöscht.

Sicherungsdateien öffnen

Die Sicherungsdateien, die von Password Depot erzeugt wurden, haben die Endung `.bckd` und befinden sich standardmäßig in folgendem Ordner:

Dokumente\Password Depot\Backup

Zum Öffnen der Sicherungsdateien gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie Password Depot.
- Klicken Sie auf *Datenbank* → *Datenbank-Manager*.
- Klicken Sie auf *Sicherungsdateien*.
- Wählen Sie eine Sicherungsdatei Ihres Originals aus und klicken Sie auf *Öffnen*.
- Authentifizieren Sie sich.
- Klicken sie auf *Datenbank* → *Speichern unter (Strg + Alt + S)*, um die Datei in ihrem ursprünglichen Format (`.pswd` oder `.pswe`) abzuspeichern.

Eintrag hinzufügen

Um neue Einträge anzulegen, klicken Sie in der Symbolleiste auf *Kennwort* (*Strg + Einfg*) oder im Reiter *Bearbeiten* auf *Neu*. Der neue Eintrag wird im gerade geöffneten Ordner gespeichert.

Wenn Sie auf den linken Bereich der Schaltfläche *Kennwort* klicken, wird ein Kennwort angelegt. Über die Pfeil-Schaltfläche rechts daneben können Sie aus einem Drop-Down-Menü folgende Eintragstypen auswählen:

- Kennwort
- Remote-Desktopverbindung
- TeamViewer
- PuTTY-Verbindung
- Kreditkarte
- Banking
- Software-Lizenz
- Identität
- Information
- Verschlüsselte Datei
- Dokument
- Zertifikat
- Benutzerdefiniert

Bei allen Einträgen außer dem Dokument haben Sie die Möglichkeit, die [virtuelle Tastatur](#) zu verwenden. Sie befindet sich unten links im jeweiligen Dialogfeld.

HINWEIS: Falls Ihnen ein gewünschter Eintragstyp nicht angezeigt wird, ist er möglicherweise in den Datenbank-Eigenschaften deaktiviert. Sie können ihn unter *Datenbank* → *Datenbank-Eigenschaften* (*Strg + I*) → *Einträge* aktivieren, um ihn verwenden zu können.

Eintrag ändern

Um bestehende Einträge zu bearbeiten, rufen Sie das Dialogfeld *Eigenschaften* auf. Dieses Fenster können Sie auf fünf Weisen aufrufen:

- Markieren Sie den Eintrag und klicken dann in der Symbol-Leiste auf *Eigenschaften*.
- Markieren Sie den Eintrag und betätigen die Tastaturkombination Strg + M.
- Machen Sie einen Rechtsklick auf den Eintrag und wählen die Option *Eigenschaften*.
- Markieren Sie den Eintrag und nutzen Sie den Reiter *Bearbeiten* > *Eigenschaften*.
- Markieren Sie den Eintrag und führen einen Doppelklick aus.

Eintrag hinzufügen/ändern - Kennwort

Um einen Kennworteintrag anzulegen, klicken Sie in der Symbol-Leiste auf *Kennwort* (Strg + Einfg) oder nutzen Sie den Reiter *Bearbeiten* → *Neu* → *Kennwort*.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für das neue Kennwort ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- **Symbol ändern:** Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- **Benutzer:** Geben Sie den Benutzernamen ein.
- **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort ein. Im Balken darunter sehen Sie, wie sicher Ihr Kennwort ist. Über das Augen-Symbol können Sie es im Klartext anzeigen oder verbergen. Mit dem Sternsymbol öffnen Sie den Kennwort-Generator.
- **Kategorie:** Weisen Sie dem Kennwort eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- **Wichtigkeit:** Geben Sie an, wie wichtig der Eintrag ist.
- **Gültig bis:** Wenn Ihr Eintrag nur für eine bestimmte Zeit gültig sein soll, setzen Sie hier ein Häkchen und legen Sie ein Ablaufdatum fest. Unter *Erweitern* können Sie die Gültigkeit verlängern. Abgelaufene Kennwörter können nach wie vor verwendet werden; Diese Funktion dient lediglich der Erinnerung, Kennwörter regelmäßig zu ändern.
- **Tags:** Hier können Sie Tags angeben, um die Einträge besser zu filtern.
- **Anmerkungen:** Hier können Sie weitere Informationen angeben.

Außerdem stehen Ihnen noch folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [URL](#)
- [Erweitert](#)
- [Benutzerdefinierte Felder](#)
- [TAN-Nummern](#)
- [Anhänge](#)
- [Verlauf](#)
- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Remote-Desktopverbindung

Sie können Ihre Remote-Desktopverbindungen in Password Depot erfassen und verwalten, um durch einen Klick eine Verbindung zum Server herzustellen. Um einen Eintrag für eine Remote-Desktopverbindung anzulegen, klicken Sie auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Remote-Desktopverbindung* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für die neue Verbindung ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- **Symbol ändern:** Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- **Computer:** Geben Sie die Adresse des Computers ein.
- **Benutzer:** Geben Sie den Benutzernamen ein.
- **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort ein. Im Balken darunter sehen Sie, wie sicher Ihr Kennwort ist. Über das Augen-Symbol können Sie es im Klartext anzeigen oder verbergen. Mit dem Sternsymbol öffnen Sie den Kennwort-Generator.
- **Kategorie:** Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- **Wichtigkeit:** Geben Sie an, wie wichtig der Eintrag ist.
- **Gültig bis:** Wenn Ihr Eintrag nur für eine bestimmte Zeit gültig sein soll, setzen Sie hier ein Häkchen und legen Sie ein Ablaufdatum fest. Unter *Erweitern* können Sie die Gültigkeit verlängern. Abgelaufene Kennwörter können nach wie vor verwendet werden; Diese Funktion dient lediglich der Erinnerung, Kennwörter regelmäßig zu ändern.
- **Tags:** Hier können Sie Tags angeben, um die Einträge besser zu filtern.
- **Anmerkungen:** Hier können Sie weitere Informationen angeben.

Außerdem stehen Ihnen folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Verlauf](#)
- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - TeamViewer

Um den Eintrag TeamViewer anzulegen, klicken Sie im Menü auf *Bearbeiten* → *Neu* → *TeamViewer* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für die neue Verbindung ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- **Symbol ändern:** Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- **Partner-ID:** Geben Sie hier die Partner-ID ein, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten.
- **Kennwort:** Geben Sie das TeamViewer-Kennwort Ihres Partners ein, um eine Verbindung starten zu können.
- **Modus:** Wählen Sie hier, ob Sie sich per Fernsteuerung zuschalten oder einen Dateitransfer durchführen möchten.
- **Kategorie:** Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- **Wichtigkeit:** Geben Sie an, wie wichtig der Eintrag ist.
- **Gültig bis:** Wenn Ihr Eintrag nur für eine bestimmte Zeit gültig sein soll, setzen Sie hier ein Häkchen und legen Sie ein Ablaufdatum fest. Unter *Erweitern* können Sie die Gültigkeit verlängern. Abgelaufene Kennwörter können nach wie vor verwendet werden; Diese Funktion dient lediglich der Erinnerung, Kennwörter regelmäßig zu ändern.
- **Tags:** Hier können Sie Tags angeben, um die Einträge besser zu filtern.
- **Anmerkungen:** Hier können Sie weitere Informationen angeben.

Außerdem stehen Ihnen folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - PuTTY

Um den Eintrag PuTTY anzulegen, klicken Sie im Menü auf *Bearbeiten* → *Neu* → *PuTTY* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- Beschreibung: Geben Sie eine Beschreibung für die neue Verbindung ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- Symbol ändern: Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- Protokoll: Wählen Sie ein Protokoll aus. Zur Verfügung stehen ssh, telnet, rlogin oder raw.
- Host: Geben Sie die Adresse des Hosts ein.
- Port: Geben Sie hier die Port-Nummer des Servers ein, über die kommuniziert werden soll.
- Benutzer: Geben Sie hier den Benutzernamen ein.
- Kennwort: Geben Sie hier das Kennwort für den Eintrag an. Über das Augen-Symbol können Sie es im Klartext anzeigen oder verbergen.
- Schlüsseldatei: Geben Sie hier den Pfad für Ihre Schlüsseldatei an.
- Kennwort: Geben Sie hier das Kennwort für Ihre Schlüsseldatei an. Über das Augensymbol können Sie das Kennwort im Klartext anzeigen oder verbergen.
- Kategorie: Weisen Sie dem Kennwort eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- Wichtigkeit: Geben Sie an, wie wichtig der Eintrag ist.
- Gültig bis: Wenn Ihr Eintrag nur für eine bestimmte Zeit gültig sein soll, setzen Sie hier ein Häkchen und legen Sie ein Ablaufdatum fest. Unter *Erweitern* können Sie die Gültigkeit verlängern. Abgelaufene Kennwörter können nach wie vor verwendet werden; Diese Funktion dient lediglich der Erinnerung, Kennwörter regelmäßig zu ändern.
- Tags: Hier können Sie Tags angeben, um die Einträge besser zu filtern.
- Anmerkungen: Hier können Sie weitere Informationen angeben.

Außerdem stehen Ihnen folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Kreditkarte

Um den Eintrag *Kreditkarte* anzulegen, klicken Sie im Menü auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Kreditkarte* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- Beschreibung: Geben Sie eine Beschreibung für die neue Kreditkarte ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- Symbol ändern: Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- Karte: Wählen Sie den Typen der Kreditkarte.
- Karteninhaber: Geben Sie den Namen des Karteninhabers ein.
- Kartenummer: Geben Sie die Kartenummer der Kreditkarte ein.
- Gültig bis: Geben Sie das Ablaufdatum Ihrer Kreditkarte ein.
- Sicherheitscode: Geben Sie den Sicherheitscode Ihrer Kreditkarte ein. Über das Augen-Symbol können Sie ihn im Klartext anzeigen oder verbergen.
- Service-Hotline: Geben Sie die Telefonnummer der Bank ein.
- Service-URL: Geben Sie die URL für das Online-Banking ein, entweder manuell, über das Ordner-Symbol oder per Browser.
- Zusätzlicher Code: Geben Sie, falls nötig, einen weiteren Code ein.
- Sonstiges: Geben Sie weitere Informationen ein.
- PIN: Geben Sie die PIN der Kreditkarte ein. Über das Augen-Symbol können Sie die PIN im Klartext anzeigen oder verbergen.
- Anmerkungen: Tragen Sie weitere Informationen ein.

Weiterhin stehen folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [URLS](#)
- [Erweitert](#)
- [Verlauf](#)
- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Banking

Um einen Eintrag für eine EC-Karte anzulegen, klicken Sie im Menü auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Banking* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- Beschreibung: Geben Sie eine Beschreibung für die neuen Bankdaten ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- Symbol ändern: Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- Benutzer: Geben Sie den Benutzernamen ein.
- Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein. Über das Augen-Symbol können Sie es im Klartext anzeigen oder verbergen. Mit dem Sternsymbol öffnen Sie den Kennwort-Generator.
- Kontoinhaber: Geben Sie den Namen des Kontoinhabers ein.
- IBAN: Geben Sie die IBAN ein.
- BIC: Geben Sie den BIC-Code ein.
- Name der Bank: Geben Sie den Namen der Bank ein.
- Kontonummer: Geben Sie die Kontonummer ein.
- Bankleitzahl: Geben Sie die Bankleitzahl ein.
- Kartenummer: Geben Sie die Nummer der EC-Karte ein.
- Service-Hotline: Geben Sie die Telefonnummer der Bank ein.
- Legitimations-ID: Geben Sie den weiteren Schlüssel für das Online-Banking ein.
- PIN: Geben Sie die PIN der EC-Karte ein. Über das Augen-Symbol können Sie sie im Klartext anzeigen oder verbergen.
- Gültig bis: Geben Sie das Ablaufdatum der EC-Karte an.
- Kategorie: Weisen Sie den Eintrag einer Kategorie zu.
- Anmerkungen: Fügen Sie hier weitere Informationen hinzu, wenn nötig.

Außerdem stehen Ihnen noch folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [URL](#)
- [Erweitert](#)
- [TAN-Nummern](#)
- [Verlauf](#)
- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Software-Lizenz

Um den Eintrag *Software-Lizenz* anzulegen, klicken Sie im Menü auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Software-Lizenz* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für die neue Lizenz ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- **Symbol ändern:** Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- **Produkt:** Geben Sie den Namen des Produkts ein.
- **Version:** Geben Sie die Versionsnummer des Produkts ein.
- **Registrierter Name:** Geben Sie den Namen an, auf den das Produkt registriert ist.
- **E-Mail-Adresse:** Geben Sie die E-Mail-Adresse an, auf die das Produkt bestellt wurde.
- **Lizenzschlüssel:** Geben Sie den Lizenzschlüssel ein.
- **Zusätzlicher Schlüssel:** Geben Sie einen zusätzlichen Lizenzschlüssel ein, falls nötig.
- **Download-URL:** Geben Sie an, wo Sie das Produkt herunterladen können. Sie können die URL wahlweise manuell, über das Ordner-Symbol oder per Browser einfügen.
- **Benutzername:** Geben Sie, falls vorhanden, einen Benutzernamen ein.
- **Kennwort:** Geben Sie, falls vorhanden, ein Kennwort ein. Über das Augen-Symbol können Sie das Kennwort im Klartext anzeigen oder verbergen.
- **Kaufdatum:** Geben Sie das Kaufdatum der Software an.
- **Gültig bis:** Geben Sie ein Ablaufdatum an.
- **Bestellnummer:** Geben Sie die Bestellnummer zu diesem Produkt an.
- **Kategorie:** Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- **Anmerkungen:** Hier können Sie weitere Informationen angeben.

Außerdem stehen Ihnen noch folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Erweitert](#)
- [Anhänge](#)
- [Verlauf](#)
- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Identität

Um den Eintrag *Identität* anzulegen, klicken Sie im Menü auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Identität* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für die neue Identität ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- **Symbol ändern:** Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- **Konto Name/ID:** Geben Sie beispielsweise einen Nutzernamen oder eine sonstige Identifikation ein.
- **Vorname/Nachname:** Geben Sie den Namen dieser Identität an.
- **E-Mail-Adresse:** Geben Sie die E-Mail-Adresse an.
- **Website:** Geben Sie eine URL ein, entweder manuell, über das Ordner-Symbol oder per Browser.
- **Geburtsdatum:** Geben Sie das Geburtsdatum der Identität ein.
- **Firma:** Geben Sie eine Firma ein.
- **Straße/Hausnummer:** Geben Sie eine Straße und Hausnummer ein.
- **Adresse 2:** Geben Sie, falls vorhanden, eine zweite Adresse ein.
- **Stadt:** Geben Sie die Stadt ein.
- **Bundesland:** Geben Sie das Bundesland ein.
- **PLZ:** Geben Sie die Postleitzahl der Stadt ein.
- **Land:** Geben Sie das Land an.
- **Telefonnummer:** Tragen Sie eine Telefonnummer ein.
- **Handynummer:** Tragen Sie eine Handynummer ein.
- **Fax:** Tragen Sie eine Faxnummer ein.
- **Kategorie:** Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- **Anmerkungen:** Hier können Sie weitere Informationen angeben.

Außerdem stehen Ihnen folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Anhänge](#)
- [Verlauf](#)
- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Information

Um den Eintrag *Information* anzulegen, klicken Sie im Menü auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Information* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für die neue Information ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- **Symbol ändern:** Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- **Kategorie:** Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- **Inhalt:** Geben Sie die Informationen ein, die Sie in Password Depot speichern möchten.

Außerdem stehen Ihnen folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Anhänge](#)
- [Verlauf](#)
- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Verschlüsselte Datei

Password Depot bietet Ihnen die Möglichkeit, externe Dateien mit einem Kennwort sicher zu verschlüsseln. Das Kennwort, das Sie zur Entschlüsselung benötigen, können Sie dann in Ihrer Datenbank hinterlegen.

Um einen Eintrag für eine verschlüsselte Datei anzulegen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Über das Menü *Bearbeiten* → *Neu* → *Verschlüsselte Datei*
- Über das Menü *Extras* → *Externe Dateien verschlüsseln*
- Über die Symbolleiste *Kennwort* → *Pfeil-Schaltfläche* → *Verschlüsselte Datei* auswählen
- Per Rechtsklick auf die Datei im Windows Explorer *Password Depot* → *Verschlüsseln* auswählen. Dabei kann das Kennwort automatisch in Password Depot eingetragen werden.

Wenn Sie eine Datei über *Bearbeiten* → *Neu* oder über die Symbolleiste verschlüsseln, können Sie im Reiter *Allgemein* folgende Angaben machen:

- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für die verschlüsselte Datei ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- **Symbol ändern:** Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort ein. Über das Augen-Symbol können Sie es im Klartext anzeigen oder verbergen.
- **Kategorie:** Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- **Anmerkungen:** Hier können Sie weitere Informationen angeben.

In der Registerkarte *Datei* haben Sie folgende Optionen:

- **Dateien:** Zeigt eine Liste verschlüsselter Dateien, die zum ausgewählten Eintrag gehören. Sie können nach Name, Pfad auf Datenträger, letzter Änderung oder Größe sortiert werden.
- **Hinzufügen:** Ermöglicht Ihnen, eine verschlüsselte Datei (*.pwde) in die Liste aufzunehmen.
- **Löschen:** Entfernt nicht mehr benötigte Dateien aus der Liste.
- **Entschlüsseln:** Wählen Sie eine Datei aus der Liste aus und klicken Sie auf *Entschlüsseln*, um sie mit dem hinterlegten Kennwort zu entschlüsseln.

Außerdem stehen Ihnen folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Verschlüsselte Dateien sind immer auf Ihrem Datenträger abgelegt. In der Datenbank sind lediglich das Passwort und der Link zur verschlüsselten Datei hinterlegt. Wenn Sie die Datei auf Ihrem Computer löschen, können Sie darauf nicht mehr zugreifen. Im Gegensatz dazu speichert der Typ *Dokument* Ihre Datei direkt als festen Bestandteil in der Datenbank.

Eintrag hinzufügen/ändern - Dokument

Sie haben die Möglichkeit, in Password Depot Ihre Dokumente zu erfassen. Die Dokumente werden dadurch Ihrer verschlüsselten Datenbank hinzugefügt.

Um einen Eintrag für ein Dokument anzulegen, klicken Sie auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Dokument* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

Wählen Sie zunächst die Datei aus. Folgende Felder werden automatisch ausgefüllt und können nicht mehr bearbeitet werden:

- Dokument: Der Name der Datei.
- Typ: Der Typ (Dateinamenserweiterung) der Datei.
- Größe: Die Größe der Datei.
- Geändert: Zeitpunkt der letzten Änderung.

Darüber hinaus stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung:

- Ursprünglicher Pfad: Der ursprünglicher Pfad der Datei. Per "Vollständig löschen" können Sie, falls gewünscht, die Original-Datei unwiderruflich von Ihrer Festplatte entfernen.
- Standardordner: Der Standardordner für Aktionen mit dieser Datei. Sie können ihn manuell oder über das Ordner-Symbol festlegen.
- Kategorie: Weisen Sie dem Dokument eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- Anmerkungen: Hier können Sie weitere Informationen angeben.

Unten stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Anzeigen: Zeigt die Datei mit der in Windows verknüpften Anwendung an.
- Bearbeiten: Öffnet die Datei mit der in Windows verknüpften Anwendung.
- Importieren: Importieren Sie die Datei erneut, z. B. aus einer anderen Quelle.
- Exportieren: Speichern Sie die Datei auf einem Datenträger.

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Der Typ *Dokument* speichert eine Datei direkt in der Datenbank von Password Depot, d.h. Dokumente sind Bestandteil Ihrer Datenbank. Der Typ *Verschlüsselte Datei* dagegen wird immer auf Ihrem Datenträger abgelegt.

Eintrag hinzufügen/ändern - Zertifikat

Um den Eintrag *Zertifikat* anzulegen, klicken Sie im Menü auf *Bearbeiten* → *Neu* → *Zertifikat* oder wählen Sie den Eintrag alternativ aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus.

In der Registerkarte *Allgemein* können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für das neue Zertifikat ein. Sie ist zugleich der Name, der im Kennwörter-Bereich angezeigt wird, und daher im Gegensatz zu den anderen Eingaben nicht optional.
- **Symbol ändern:** Klicken Sie auf das Symbol für den Eintrag, um es zu ändern. Wenn Sie mit Rechts auf das Symbol klicken, haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen *Symbol auswählen*, *Aus URL Laden* oder *Standard-Symbol*.
- **Öffentlicher Schlüssel:** Hier können Sie über das Ordnersymbol ein Zertifikat auswählen, es über das Lupensymbol ansehen oder über das Diskettensymbol speichern.
- **Privater Schlüssel:** Hier können Sie über das Ordnersymbol ein Zertifikat auswählen, es über das Lupensymbol ansehen oder über das Diskettensymbol speichern.
- **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort für das Zertifikat ein. Über das Augen-Symbol können Sie es im Klartext anzeigen oder verbergen.
- **Kategorie:** Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu, um Ihre Datenbank zu strukturieren.
- **Wichtigkeit:** Geben Sie an, wie wichtig der Eintrag ist.
- **Gültig bis:** Wenn Ihr Eintrag nur für eine bestimmte Zeit gültig sein soll, setzen Sie hier ein Häkchen und legen Sie ein Ablaufdatum fest. Unter *Erweitern* können Sie die Gültigkeit verlängern.
- **Tags:** Hier können Sie Tags angeben, um die Einträge besser zu filtern.
- **Anmerkungen:** Hier können Sie weitere Informationen angeben.

Außerdem stehen Ihnen für diesen Eintragstypen noch folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Benutzerdefiniert

Password Depot 17 erlaubt es Ihnen, benutzerdefinierte Vorlagen für Einträge zu verwenden. Um einen benutzerdefinierten Eintrag anzulegen, wählen Sie den Eintragstypen aus dem Drop-Down-Menü für das Anlegen eines neuen Eintrags aus. Wenn sie noch keine Vorlagen erstellt haben, können Sie das hier tun. Ansonsten wird Ihnen hier eine Liste verfügbarer Vorlagen angezeigt.

Um eine neue Vorlage zu erstellen, gehen Sie auf *Bearbeiten* → *Neue Vorlage*. Oben können Sie der Vorlage einen Namen geben und ihr Symbol ändern. Unten können Sie über das Plus-Symbol Komponenten zur Vorlage hinzufügen. Sie können Ihre Vorlagen aus den folgenden Komponenten zusammenstellen:

- Benutzerdefiniert
- Benutzername
- Kennwort
- URL
- Anmerkungen
- Wichtigkeit
- Gültig bis
- Kategorie
- Tags

Über das Stift-Symbol oder per Doppelklick können Sie ein Feld bearbeiten. Über das Kreuz-Symbol können Sie ein Feld löschen. Die Pfeile bewegen ein ausgewähltes Feld nach oben oder nach unten. Mit dem Augensymbol können sie die Werte der Felder im Klartext anzeigen oder verbergen.

Auf der Basis dieser so erstellten Vorlagen können Sie nun Ihre benutzerdefinierten Einträge anlegen.

Außerdem stehen Ihnen sowohl beim Erstellen der Vorlage als auch beim Anlegen eines benutzerdefinierten Eintrags folgende Registerkarten zur Verfügung:

- [Erweitert](#)
- [Verlauf](#)
- [Bedingter Zugriff](#)
- [Sicherheit](#)

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen am Eintrag bzw. an der Vorlage zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte URLs

Die Registerkarte *URLs* steht Ihnen bei verschiedenen Eintragstypen zur Verfügung. Hier können Sie einen Eintrag mit URLs verknüpfen, was beispielsweise für das automatische Ausfüllen einer Website mit den Add-Ons nötig ist.

Standard-URL

Tragen sie die URL einer Website oder den Pfad einer Datei ein, die mit diesem Eintrag verwendet werden soll.

HINWEIS: In das Feld Standard-URL können keine Platzhalter (*) eingegeben werden. Um Masken mit Platzhaltern hinzuzufügen, verwenden Sie die Liste unter diesem Feld.

Eintrag mit folgenden URLs und Schablonen verknüpfen

Hier können Sie den ausgewählten Eintrag mit anderen URLs, welche die gleichen Login-Daten benutzen, verknüpfen. So müssen Sie nicht für jede abweichende URL einen eigenen Eintrag anlegen.

Über das Plus-Zeichen fügen Sie eine neue URL hinzu. Über das Kreuz-Symbol entfernen Sie eine ausgewählte URL. Über das Papierkorb-Symbol löschen Sie alle URLs in dieser Liste.

Beim Hinzufügen von URLs können Sie entweder genaue URLs oder Masken für sie eingeben. In einer solchen URL-Maske können mehrere Zeichen durch ein bestimmtes Zeichen ersetzt werden. In Password Depot ist dieses ersetzende Zeichen ein Sternchen (*), das Sie vor oder hinter die URL schreiben können.

BEISPIEL: `http://www.beispielurl.de/*` beinhaltet sowohl die Seite `http://www.beispielurl.de/forum/` als auch `http://www.beispielurl.de/login.php`.

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Sie haben in diesem Dialogfeld die Möglichkeit, die *virtuelle Tastatur* zu verwenden. Sie befindet sich unten links im Dialogfeld.

Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Erweitert

Fenstertitel

Hier wird der Titel der verknüpften Applikation oder des verknüpften Browser-Fensters angezeigt.

Befehlszeilenparameter

Geben Sie die Parameter an, mit denen Sie eine lokal gespeicherte ausführbare Datei bzw. ein lokal gespeichertes Dokument öffnen möchten.

BEISPIEL: Wenn Sie ein verschlüsseltes Word-Dokument öffnen möchten, wählen Sie unter Allgemein/URL/Lokales Dokument den Pfad zu Word aus (z. B. C: \Programme\Microsoft Office\OFFICE16\Word.exe) und geben hier den Pfad des zu öffnenden Dokuments an (z. B. c:\meindokument.docx).

Wenn das Programm, das Sie mit Befehlszeilenparametern öffnen möchten, kennwortgeschützt ist und über einen DOS-Befehlszeilenparameter geöffnet wird (z. B. PuTTY), können Sie über die rechte Schaltfläche Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort hinzufügen.

BEISPIEL: Der korrekte Aufruf für PuTTY sieht so aus: Fügen Sie einen neuen Kennworteintrag hinzu. Geben Sie wie gewohnt ein Kennwort und einen Benutzernamen ein. Geben Sie den Pfad zu PuTTY ein: entweder über das Feld *Standard-URL/-Datei* auf der Registerkarte *URLs* oder durch Klick auf das Icon daneben. Wechseln Sie nun auf die Registerkarte *Erweitert*. Geben Sie hier unter Lokale Datei mit Befehlszeilen-Parametern öffnen Folgendes ein: <BUNTZERNAME>@<IP_ADRESSE> -pw . Wenn Sie nun in Password Depot diesen neuen Eintrag markieren und F5 drücken, öffnet sich PuTTY und Sie werden automatisch mit Ihrem Konto angemeldet.

Ausfüllsequenz

Wählen Sie eine Ausfüllsequenz aus der Liste aus. Wenn die gewünschte Sequenz nicht in der Liste vorhanden ist, klicken Sie auf *Zusammenstellen* und geben Sie Ihre eigene Ausfüllsequenz ein.

Ausfüllmethode

Wählen Sie eine dieser Methoden für das automatische Ausfüllen von Formularen aus:

- Globale Einstellungen verwenden: Bei dieser Methode werden die Inhalte, sofern möglich, gemäß allgemeingültiger globaler Einstellungen eingefügt.
- Zwischenablage I: Bei dieser Methode werden die Inhalte zunächst in die Zwischenablage kopiert und von dort über eine Simulation der Tastenkombination UMSCHALT + EINFG in das Zielfeld eingefügt.

- Zwischenablage II: Bei dieser Methode werden die Inhalte zunächst in die Zwischenablage kopiert und von dort über eine Simulation der Tastenkombination STRG + V in das Zielfeld eingefügt.
- **Tastatur:** Bei dieser Methode werden die Inhalte über eine Simulation von Tastatureingaben in das Zielfeld eingefügt.
- Multikanal-Verschleierung: Diese Methode ist besonders sicher gegen Keylogger, da das Kennwort nicht auf einmal übertragen wird, sondern nach dem Zufallsprinzip verschiedene Ausfüllmethoden verwendet werden.
- Windows Messaging I: Diese Methode sendet die Inhalte direkt in das Ziel-Eingabefeld.

In der Regel werden Sie diese Option nicht ändern müssen. In den meisten Fällen funktioniert jede der obigen Methoden korrekt. Sie können zu Testzwecken Notepad.exe öffnen und die automatische Vervollständigung eines Dummy-Passwort-Eintrags versuchen, um sicherzustellen, dass diese Methoden funktionieren. Es gibt jedoch einige Ausnahmen, bei denen eine oder mehrere dieser Methoden nicht funktionieren. In diesem Fall probieren Sie am besten alle Methoden aus.

Bevorzugter Browser

Falls auf Ihrem Computer mehrere Browser installiert sind, können Sie hier Ihrem Kennworteintrag den gewünschten Browser zuweisen. Dies kann nützlich sein, wenn bestimmte Websites nur mit einem speziellen Browser korrekt angezeigt werden.

URL im privaten Browser-Modus öffnen

Wenn Sie die URL von Password Depot öffnen lassen, wird der Browser direkt im privaten Modus geöffnet.

Eintrag mit Browser-Add-Ons verwenden

Hier können Sie festlegen, ob die ausgewählten Log-in-Daten über das Browser-Add-on automatisch ausgefüllt werden sollen oder nicht.

Webformular-Daten aktualisieren

Sie können die Webformular-Daten, welche mit einem Kennwort verknüpft sind, hier manuell aktualisieren. Dies kann dann sinnvoll sein, wenn das automatische Ausfüllen über die Add-ons nicht korrekt funktioniert.

Keine Kennwortrichtlinien für diesen Eintrag

Hier können Sie einstellen, ob für diesen Eintrag hinsichtlich der Kennwortrichtlinien geprüft werden soll. So können Sie Warnungen bezüglich der Sicherheit des Eintrags vermeiden. Diese Option ist nur dann sinnvoll, wenn ein Kennwort schwach ist, Sie es aber nicht ändern können.

2FA-Schlüssel

Einträge können auch 2FA-Schlüssel speichern, um daraus im Anschluss dann TOTP-Codes zu generieren und dadurch die 2-Faktor-Authentifizierung im Allgemeinen zu vereinfachen. Wenn für den Login auf einer Webseite beispielsweise die 2-Faktor-Authentifizierung erforderlich ist, dann können Sie den geheimen Schlüssel hierfür in der Registerkarte Erweitert des Eintrags speichern. Password Depot erstellt daraus dann einen TOTP-Code, den Sie für den Login auf der entsprechenden Website verwenden können.

Sie können eine Schaltfläche in der Top-Leiste zum Kopieren von TOTP-Codes verwenden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

HINWEIS: Sie haben in diesem Dialogfeld die Möglichkeit, die [virtuelle Tastatur](#) zu verwenden. Sie befindet sich unten links im Dialogfeld.

Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Benutzerdefinierte Felder

Benutzerdefinierte Felder ermöglichen es Ihnen, zu einem Eintrag eigene Felder anzulegen und deren Wert zu definieren.

Hier wird Ihnen die Liste der vorhandenen benutzerdefinierten Felder angezeigt. Die Spalten der Liste lauten:

- Name
- Wert

Im unteren Bereich des Registers *Benutzerdefinierte Felder* finden Sie sechs Schaltflächen für die Arbeit mit benutzerdefinierten Feldern:

- Feld hinzufügen: Erstellt ein neues Feld. Geben Sie den Namen des Feldes und einen Wert ein.
- Feld verarbeiten: Hier können Sie Wert oder Namen des Feldes nachträglich ändern.
- Feld löschen: Entfernt ein benutzerdefiniertes Feld aus Ihrer Liste.
- Nach oben/unten: Über die Schaltflächen *Nach oben* und *Nach unten* können Sie die Reihenfolge der Felder ändern.
- Verbergen: Deaktivieren Sie diese Option, werden Felder des Typen *Kennwort* im Klartext angezeigt.

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

Siehe auch: [Globale Felder](#)

HINWEIS: Sie haben in diesem Dialogfeld die Möglichkeit, die [virtuelle Tastatur](#) zu verwenden. Sie befindet sich unten links im Dialogfeld.

Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte TAN-Nummern

Hier können Sie TAN-Nummern zu Ihrem Kennwort eingeben.

Die Spalten lauten: *Nr.*, *Wert*, *Verwendet am*, *Betrag*, *Bestätigungscode* sowie *Anmerkung*.

Die Symbol-Schaltflächen unten bieten folgende Optionen:

- TAN hinzufügen: Ruft das Dialogfeld *TAN hinzufügen* auf, in dem Sie neue TANs erfassen können.
- TAN verarbeiten: Ruft das Dialogfeld *TAN bearbeiten* auf, in dem Sie bestehende TANs bearbeiten können.
- TAN löschen: Löscht nach Rückfrage alle markierten TAN-Einträge.
- TANs importieren: Ermöglicht es Ihnen, TANs aus einer Datei zu importieren. Folgende Formate stehen dabei zur Verfügung: CSV, XML und TAN-Liste. Das Format TAN-Liste erwartet eine Textdatei, in der pro Zeile genau eine TAN steht. Da Banken die TAN-Listen in der Regel in Papierform übermitteln, benötigen Sie ggf. eine Texterkennungssoftware (OCR-Software).
- TANs exportieren: Ermöglicht es Ihnen, TANs in eine Datei zu exportieren. Als Formate stehen Ihnen dabei CSV, XML sowie TXT zur Verfügung.
- Verbergen: Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die TAN-Nummern im Klartext angezeigt.

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Sie haben in diesem Dialogfeld die Möglichkeit, die [virtuelle Tastatur](#) zu verwenden. Sie befindet sich unten links im Dialogfeld.

Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Anhänge

Hier können Sie einem Eintrag Anhänge hinzufügen. Sie haben folgende Optionen:

- Anhänge hinzufügen: Wählt die gewünschte Datei von Ihrem Speicherort aus. Diese wird nun in die Liste von Anhängen übernommen. Rechts daneben sehen Sie den Pfad zur Datei.
- Anhänge löschen: Entfernt den ausgewählten Anhang.
- Von Datenträger löschen: Entfernt die Datei von ihrem Original-Speicherplatz. Sie bleibt jedoch in Password Depot gespeichert
- Auf Datenträger speichern: Speichert die angehängte Datei an einem Ort Ihrer Wahl.
- Mit internem Viewer öffnen: Öffnet den ausgewählten Anhang.

WARNUNG: Die Verwendung von Anhängen wird nicht empfohlen. Auf dem Enterprise Server sind sie auch nicht verfügbar. Nutzen Sie bitte stattdessen den Typen [Dokument](#).

HINWEIS: Sie haben in diesem Dialogfeld die Möglichkeit, die [virtuelle Tastatur](#) zu verwenden. Sie befindet sich unten links im Dialogfeld.

Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Sicherheit

Auf der Registerkarte *Sicherheit* stehen Ihnen die Optionen *Ein zweites Kennwort verwenden* und *Zweites Kennwort ändern* zur Verfügung.

Ein zweites Kennwort wird verwendet, um den kontrollierten Zugriff auf wichtige Datenbankeinträge, Datenbanken oder Ordner sicherzustellen.

Unter *Zweites Kennwort ändern* können Sie ein zweites Kennwort festlegen bzw. ein vorhandenes Kennwort ändern.

WARNUNG: Bitte stellen sie unbedingt sicher, dass Sie das zweite Kennwort nicht vergessen. Ansonsten können sie die damit geschützten Informationen nicht mehr abrufen.

HINWEIS: Sie haben hier die Möglichkeit, die [virtuelle Tastatur](#) zu verwenden. Sie befindet sich unten links.

Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Verlauf

Auf der Registerkarte *Verlauf* können Sie sich die Entwicklung eines Kennwortes ansehen und vorherige Versionen eines Eintrags wiederherstellen, falls Daten verloren gegangen sind oder Sie ein Kennwort aus Versehen überspeichert haben.

- Unterschiede ansehen: Ein Klick hierauf zeigt Ihnen die genauen Unterschiede zwischen zwei Versionen eines Kennwortes.
- Löschen: Mithilfe dieser Schaltfläche können Sie ein Element aus der Verlaufsliste löschen.
- Wiederherstellen: Bringt das Kennwort auf den ausgewählten Stand zurück.
- Änderungsverlauf: Legen Sie hier fest, ob Sie für dieses Kennwort einen Verlauf speichern, nicht speichern oder die globalen Einstellungen für diese Option verwenden möchten.

Klicken Sie auf *OK*, um Änderungen zu speichern, oder auf *Abbrechen*, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Sie haben in diesem Dialogfeld die Möglichkeit, die [virtuelle Tastatur](#) zu verwenden. Sie befindet sich unten links im Dialogfeld.

Eintrag hinzufügen/ändern - Registerkarte Bedingter Zugriff

Alle in Password Depot zur Verfügung stehenden Eintragstypen verfügen über die Registerkarte *Bedingter Zugriff*. Dieser ist insbesondere dann interessant, wenn mehrere Mitarbeiter Zugriff auf die gleiche Server-Datenbank haben.

Warnhinweis bei Zugriff anzeigen

Aktivieren Sie diese Option und geben Sie einen individuellen Text als Warnhinweis im entsprechenden Feld darunter an. Wie dieser Warnhinweis im Programm angezeigt wird, hängt von der gewählten Wichtigkeitsstufe ab.

Wichtigkeit

- Nur informativ (Popup-Benachrichtigung): Bei dieser Wichtigkeitsstufe erscheint bei Zugriff auf den Eintrag nur eine Windows-Popup-Nachricht, die den individuell gestalteten Warnhinweis enthält.
- Wichtig (Modales Dialogfeld mit Warnung): Bei Zugriff auf einen Eintrag mit dieser Wichtigkeitsstufe erscheint ein neues Dialogfenster, das den entsprechenden Warnhinweis enthält, bevor die Eigenschaften des Eintrags geöffnet werden können. Erst durch Klicken auf *OK* können die Eigenschaften des Eintrags geöffnet werden. Durch Klicken auf *Abbrechen* schließt sich das Dialogfenster. Auf die Eigenschaften des Eintrags kann dann nicht zugegriffen werden.
- Sehr wichtig (Modales Dialogfeld mit folgendem Text zur Bestätigung): Auch hier öffnet sich ein Dialogfenster, das den Warnhinweis enthält, bevor die Eigenschaften geöffnet werden können. Zusätzlich können Sie hier einen weiteren Text eingeben, der bei Zugriff auf den Eintrag bestätigt werden muss. Durch Klicken auf *OK* können die Eigenschaften des Eintrags geöffnet werden. Durch Klicken auf *Abbrechen* schließt sich das Dialogfenster. Auf die Eigenschaften des Eintrags kann dann nicht zugegriffen werden.

Zugriff auf den Eintrag beschränken

Diese Option ist nur auswählbar, wenn mit Enterprise Server-Datenbanken gearbeitet wird. In diesem Fall kann durch Aktivieren dieser Option erzwungen werden, dass der Zugriff auf den Eintrag nur möglich ist, wenn eine aktive Verbindung zu Password Depot Enterprise Server besteht.

Einträge importieren & exportieren

Die Funktionen *Import* und *Export* ermöglichen es Ihnen, Kennwörter aus einer externen Datei zu importieren und umgekehrt in eine externe Datei zu exportieren. Diese Funktionen sind besonders nützlich für die Interaktion zwischen Password Depot und anderen Kennwort-Managern.

HINWEIS: Ihre Datenbank ist ein streng vertrauliches Dokument. Stellen Sie bitte sicher, dass Unbefugte keinen Zugriff erhalten, und bewahren Sie das Dokument an einem sicheren Ort auf.

WARNUNG: Falls Sie Ihre Datenbank exportieren, so liegt sie auf Ihrer Festplatte in unverschlüsselter Form vor!

Einträge exportieren

Über das Menü *Extras* → *Export* können Sie den Inhalt der geöffneten Datenbank über den Exportassistenten in ein anderes Datenformat exportieren.

Unterstützte Exportformate

Folgende Formate stehen Ihnen zur Verfügung:

- XML (Extensible Markup Language)
- CSV (Datei mit durch Semikolon getrennten Einträgen)
- TXT (Textdatei)
- HTML (Hyper Text Markup Language)

Um eine Datei in eines dieser Formate zu exportieren, klicken Sie im Menü auf *Extras* → *Export*.

WARNUNG: Die Dateiformate (XML, CSV, TXT, HTML) sind nicht verschlüsselt. Jeder, der Zugriff auf diese Dateien hat, kann ihren Inhalt in Klartext sehen und auslesen!

HINWEIS zur .csv-Datei: In einer .csv-Datei enthält jede Zeile ein Kennwort. Jedem Kennwort sind wiederum bis zu neun Felder zugeordnet, die jeweils durch ein Semikolon voneinander getrennt sind: *Beschreibung, Wichtigkeit, Kennwort, Zuletzt geändert, Gültig bis, Benutzername, URL, Anmerkung* und *Kategorie*.

Ablauf des Exports

Unabhängig vom Format müssen Sie sich vor dem Export korrekt authentifizieren.

Anschließend werden Sie um folgende Angaben gebeten:

- Exportformat: Wählen Sie aus, in welches Format exportiert werden soll.
- Zieldatei: Geben Sie der Zieldatei einen Namen. Klicken Sie auf *Durchsuchen*, um festzulegen, wo die zu exportierende Datei gespeichert werden soll.

Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren, und wählen Sie anschließend aus, was Sie exportieren möchten. Folgende Optionen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

- Alle Einträge in der Datenbank
- Einträge in der aktiven Ansicht
- Ausgewählte Einträge in: Hier können Sie neben einzelnen Einträgen auch ganze Ordner, ggf. mit Unterordnern, exportieren.

Klicken Sie erneut auf *Weiter*, um fortzufahren. Bei CSV-Dateien können Sie nun die Exportparameter festlegen. Anschließend zeigt Ihnen der Assistent das Exportergebnis an.

TIPP: Mit der Option Die exportierte Datei im Windows Explorer anzeigen können Sie sich diese im Windows Explorer direkt anzeigen lassen. Wenn Sie bei dieser Option ein Häkchen gesetzt haben, dann werden Sie nach Fertigstellen des Assistenten direkt zum Windows Explorer weitergeleitet.

Einträge importieren

Password Depot erlaubt den Import von Kennwörtern aus anderen Dateien, auch aus anderen Kennwort-Managern. Gehen Sie hierzu auf *Extras* → *Import*.

Unterstützte Importformate

Folgende Formate werden unterstützt:

- XML (Extensible Markup Language)
- CSV (Datei mit durch Semikolon getrennten Einträgen)
- Password Depot Format (.pswe und .pswd sowie ältere Versionen und Backups)
- TXT (Textdatei)

Wenn Sie Kennwörter aus anderen Kennwort-Managern importieren möchten, müssen sie Ihre Kennwörter dort zunächst in eine CSV- oder XML-Datei exportieren. Anschließend können Sie diese Datei mithilfe des Importassistenten in Password Depot übernehmen.

Ablauf des Imports

Um den Importassistenten zu starten, müssen Sie zuerst Ihr Master-Kennwort eingeben. Anschließend werden Sie um folgende Informationen gebeten:

- Importformat: Das Format der Datei, die Sie importieren möchten.
- Quelldatei: Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um die zu importierende Datei auszuwählen.
- Zielordner: Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordner, in den Sie die neuen Kennwörter importieren möchten.

Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren. Der Import-Assistent zeigt Ihnen das Importergebnis und die Anzahl der verarbeiteten Einträge an. Klicken Sie auf *Fertigstellen*, um den Prozess abzuschließen.

HINWEIS zum Enterprise Server: Die Funktion Import kann nicht ausgeführt werden, wenn Sie mit dem Server verbunden sind. Wenn Sie Kennwörter importieren möchten, wenden Sie sich an den Administrator. Er muss die Datenbank, in welche die Kennwörter importiert werden sollen, über Password Depot Client als lokale Kopie öffnen. Erst dort ist die Schaltfläche Import verfügbar. Importieren Sie dann die gewünschten Kennwörter, speichern Sie die Datei und fügen Sie diese abschließend wieder zum Server hinzu.

HINWEIS: Sie haben anfangs für das Master-Kennwort in diesem Dialogfeld die Möglichkeit, die virtuelle Tastatur zu verwenden. Sie befindet sich unten links im Dialogfeld.

Importassistent - Import von CSV-Dateien

Auf dieser Seite des Assistenten können Sie die Einstellungen für den Import einer CSV-Datei festlegen.

Falls die Quelldatei mit der gleichen Version von Password Depot erzeugt wurde, können Sie die Vorgaben des Assistenten übernehmen. Falls die Quelldatei mit einer anderen Version von Password Depot oder mit einem anderen Programm generiert wurde, müssen Sie die Feldzuweisungen überprüfen:

- Trennzeichen: Das Zeichen, das in der CSV-Datei verwendet wird, um einzelne Felder zu trennen. In der Regel ist dies eines der Zeichen ';', ',' oder ' ' (Leerzeichen).
- Texterkennungszeichen: Das Symbol für die Eingrenzung von Zeichenketten (z. B. Sätzen). In der Regel ist dies ein doppeltes Anführungszeichen "".
- Verfügbare Felder: Sofern die Quelldatei nicht leer ist und das Trennzeichen sowie das Texterkennungszeichen korrekt angegeben wurden, finden Sie in dieser Liste die Werte der ersten Zeile aus der Quelldatei.
- Quell- und Zielfelder zuweisen: In dieser Liste weisen Sie den Feldern aus der Quelldatei die gewünschten Felder in Password Depot zu. Um ein Feld aus der Quelldatei einem Feld in Password Depot zuzuweisen, wählen Sie beide Felder aus und klicken Sie auf die Schaltfläche >>. Um eine zuvor getroffene Zuweisung zu entfernen, markieren Sie sie in der rechten Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche <<.

Wenn die erste Zeile der CSV-Datei die Feldbezeichnungen enthält, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, um die erste Zeile vom Import auszuschließen.

Nachdem Sie die Zuweisungen durchgeführt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

Einträge bereinigen

Über *Extras* → *Bereinigen* sehen Sie, welche Kennwörter lange nicht verwendet wurden oder bereits abgelaufen sind, und können diese Einträge löschen. Wir empfehlen, Ihre Datenbank immer möglichst aktuell zu halten, um Datenballast zu vermeiden.

Um überflüssige Kennwörter zu finden, haben Sie die Wahl zwischen sechs Optionen:

- Einträge abgelaufen vor: Zeigt alle Einträge, die seit einem bestimmten Tag abgelaufen sind.
- **Mit Anhängen größer als (KB):** Listet die Kennwörter auf, die einen Anhang ab einer bestimmten Größe haben. So können Sie schnell besonders große Anhänge herausfiltern, die das Laden Ihrer Datenbank eventuell verzögern.
- Einträge nicht verwendet seit: Zeigt Kennwörter, die seit einem bestimmten Tag nicht mehr verwendet wurden.
- Nie verwendete Einträge: Zeigt alle Kennwörter an, die Sie nach dem Anlegen nie verwendet haben.
- Mit Verlauf: Listet diejenigen Einträge auf, für die festgelegt wurde, dass ihr Änderungsverlauf gespeichert werden soll.
- **Mit benutzerdefiniertem Symbol:** Zeigt Ihnen alle Einträge an, deren Symbol individuell vom Benutzer festgelegt wurde.

Nachdem Sie die Filterkriterien ausgewählt und angewendet haben, sehen Sie in der Liste alle Kennwörter, die Ihren Kriterien entsprechen.

Für die Bereinigung der angezeigten Kennwörter stehen Ihnen nun vier Funktionen zur Verfügung:

- Verlauf löschen: Löscht die Änderungsverläufe der ausgewählten Kennwörter.
- Anhänge löschen: Löscht die Anhänge der ausgewählten Kennwörter.
- Symbol zurücksetzen: Setzt die Symbole ausgewählter Kennwörter auf das Standardsymbol zurück.
- Löschen: Löscht alle Kennwörter, die Sie in der Liste ausgewählt haben.
- Exportieren: Über die Schaltfläche *Exportieren* können Sie das Ergebnis in eine externe CSV-Datei exportieren und auf dem PC abspeichern.

Klicken Sie auf *Schließen*, um den Prozess abzuschließen.

HINWEIS: Gelöschte Kennwörter werden in den [Papierkorb](#) verschoben und können von dort wiederhergestellt werden.

Einträge löschen

Die Funktion *Löschen* auf der Symbol-Leiste (Strg + Entf, oder *Bearbeiten* → *Löschen*) löscht sowohl Passwörter als auch Untergruppen der aktivierten Gruppe. Bitte beachten sie, dass beim Löschen einer Gruppe sämtliche darin enthaltenen Einträge und Untergruppen ebenfalls gelöscht werden.

HINWEIS: Gelöschte Einträge werden in den [Papierkorb](#) verschoben und können von dort wiederhergestellt werden.

Papierkorb

Password Depot verfügt über einen Papierkorb, in den gelöschte Einträge verschoben werden. Sie finden den Papierkorb in der Hauptansicht im Navigationsbereich.

Durch einen Linksklick auf das Papierkorb-Symbol sehen Sie nun eine Liste der gelöschten Einträge. Per Rechtsklick entweder auf den gesamten Papierkorb oder einzelne Inhalte haben Sie folgende Optionen:

- Papierkorb leeren: Entfernt alle gelöschten Einträge dauerhaft. Um einen einzelnen Eintrag zu löschen, rechtsklicken Sie auf diesen Eintrag und wählen Sie *Löschen* aus.
- Alle Elemente wiederherstellen: Stellt alle gelöschten Einträge wieder her.
- Wiederherstellen: Stellt den in der Liste markierten, gelöschten Eintrag wieder her.
- [Einstellungen](#)

HINWEIS: Falls Sie ein Kennwort irrtümlich gelöscht haben, beenden Sie das Programm, ohne die Datei zu speichern. Wenn Sie die Datei das nächste Mal öffnen, wird sich der betreffende Eintrag wieder im Papierkorb befinden und Sie können ihn wiederherstellen. Falls Sie die Option automatisches Speichern aktiviert haben, müssen Sie gegebenenfalls auf eine [Sicherungsdatei](#) zugreifen.

Einträge suchen

Die Funktion *Suchen* (Strg + F) finden Sie oberhalb der Auflistung der Kennworteinträge, rechts in der Symbolleiste. Sie ermöglicht es, nach Einträgen in der aktuell geöffneten Datenbank zu suchen. Alternativ wählen sie den Reiter *Suchen* → *Suchen*.

Bitte beachten Sie, dass nur solche Einträge durchsucht werden, die Sie auch lesen können. Mit einem zweiten Kennwort geschützte Einträge, deren zweites Kennwort Sie noch nicht eingegeben haben, werden ignoriert.

Um einen bestimmten Eintrag zu suchen, geben Sie einen Suchbegriff in das Suchfeld ein. Die folgenden Attribute eines Eintrags werden durchsucht:

- Beschreibung
- Benutzername
- URL
- Anmerkungen
- Kategorie
- Tags
- Inhalt (in Einträgen des Typs [Information](#))

Um die Suche zu verfeinern, können Sie folgende Keywords bzw. Symbole verwenden:

Keyword/Symbol	Beispiel	Funktion
NOT	Arbeit NOT Privat	Findet alle Elemente, die den Begriff <i>Arbeit</i> , aber nicht den Begriff <i>Privat</i> enthalten.
	Arbeit Privat	Findet alle Elemente, die sowohl den Begriff <i>Arbeit</i> als auch den Begriff <i>Privat</i> enthalten.
OR	Arbeit OR Privat	Findet Elemente, die entweder den Begriff <i>Arbeit</i> oder den Begriff <i>Privat</i> enthalten.
Anführungszeichen	"Arbeit Privat"	Findet alle Elemente, die exakt die Begriffsreihenfolge <i>Arbeit Privat</i> enthalten.
>	date:>11.05.2020 size:>500	Findet alle Elemente, die nach dem gewählten Datum zum letzten Mal bearbeitet wurden. Findet alle Elemente mit Anhängen größer als 500 Bytes.
<	date:< 11.05.2020 size:<500	Findet alle Elemente, die Ablaufdatum vor dem gewählten Datum besitzen. Findet alle Elemente mit Anhängen kleiner als 500 Bytes.
..	date:11.05.04..11.10.04	Findet alle Elemente, die zwischen dem 11.05.04 und 11.10.04 datiert sind.

Beachten Sie bitte, dass die Operatoren nicht lokalisierbar sind. Auch wenn die Benutzeroberfläche des Programms eine andere Sprache als Englisch verwendet, sollten AND/OR/NOT verwendet werden.

Außerdem sind folgende Filter verfügbar:

- **Eintragstyp (type:):** Derzeit unterstützt Password Depot die Strings "Password", "CreditCard", "License", "Identity", "Information", "Banking", "EncryptedFile", "Document", "RDP", "PuTTY", "TeamViewer", "Certificate" und "Custom". Beachten Sie, dass diese Strings nicht lokalisiert werden können. Unabhängig von der Sprache der Benutzeroberfläche werden Sie die englischen Strings benutzen müssen.
- **Änderungsdatum (date:):** Zeigt Einträge an, die je nach Operator vor oder nach dem angegebenen Datum bearbeitet wurden. Password Depot verwendet das Format TT.MM.JJJJ.
- **Ablaufdatum (edate:):** Zeigt Einträge an, die je nach Operator vor oder nach dem angegebenen Datum abgelaufen sind. Password Depot unterstützt das Format TT.MM.JJJJ.
- **Größe der Anhänge:** Zeigt Einträge an, deren Anhänge je nach Operator größer oder kleiner sind als der angegebene Wert. Die Größe wird in Bytes gemessen.

Erweiterte Suche

Die *Erweiterte suche* (Strg + Alt + F) ermöglicht Ihnen, die Suche anhand diverser Kriterien innerhalb der geöffneten Datenbank genauer zu spezifizieren. Diese Kriterien sind:

- Beschreibung
- Benutzername
- URL
- Anmerkungen
- Tags
- Änderungsdatum
- Ablaufdatum
- Kategorie
- Wichtigkeit
- Größe der Anhänge
- Eintragstyp

Klicken Sie auf *Suche starten*, um den Suchvorgang zu beginnen. Die Ergebnisse werden Ihnen unten im Fenster angezeigt. Wenn Sie mit einem Eintrag direkt arbeiten möchten, rechtsklicken Sie auf ihn und wählen Sie eine Aktion aus.

Unter *Neue Suche* können Sie die alte Suche aufheben, um einen neuen Suchvorgang zu beginnen. Klicken Sie auf *Schließen*, wenn Sie fertig sind.

Suchen und Ersetzen

Die Funktion *Suchen und ersetzen* (Strg + R) im Reiter *Suchen* erlaubt es Ihnen, die gesamte Datenbank nach einer Zeichenkette zu durchsuchen und sie durch eine andere zu ersetzen.

- Suchen nach: Geben Sie die Zeichenkette ein, nach der Sie suchen und die Sie anschließend ersetzen möchten.
- Ersetzen durch: Geben Sie die neue Zeichenkette ein.
- Verzeichnis: Wählen Sie das Verzeichnis aus, ab dem die Suche beginnen soll.
- Suche in: Schränken Sie die Felder ein, in denen gesucht werden soll.
- Suchoptionen: Hier können Sie die Suche verfeinern, indem Sie auswählen, ob Unterordner oder Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt werden sollen.

WARNUNG: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Einträge drucken

Um Einträge auszudrucken, klicken Sie auf *Datenbank* → *Drucken*.

Nach korrekter Authentifizierung sehen Sie die Druckvorschau Ihrer Einträge. Über die Pfeiltasten können Sie hier die Seite wechseln. Über das Plus und das Minus können Sie die zu druckende Seite skalieren. Zudem können sie ihre Einträge als PDF exportieren.

Inhalt

Hier können Sie einstellen, was gedruckt werden soll. Sie können alle oder nur ausgewählte Einträge ausdrucken. Außerdem können Sie hier festlegen, in welcher Reihenfolge die Einträge ausgedruckt werden sollen.

Zusätzlich können Sie einstellen, welche Felder von den Einträgen gedruckt werden sollen. Bitte beachten Sie, dass das Feld *Beschreibungen* immer benötigt wird und daher nicht deselektiert werden kann. Standardmäßig wird die Anzahl der Anhänge auch ausgedruckt, nicht jedoch die Anhänge selbst.

Layout

Hier können sie das Layout der zu druckenden Seiten ändern. Wenn gewünscht, können Sie dem Dokument eine Überschrift geben. Sie haben des Weiteren die Auswahl zwischen Hoch- und Querformat. Außerdem können Sie die Seitenränder und die Schriftarten für Überschrift, Ordner und Einträge ändern.

Klicken Sie zum Abschluss auf *Drucken*.

HINWEIS: Der Ausdruck Ihrer Kennwörter ist ein streng vertrauliches Dokument. Stellen Sie sicher, dass die Liste nicht in fremde Hände gerät und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Einträge synchronisieren

Die Funktion *Datenbanken synchronisieren* auf der Registerkarte *Extras* dient dazu, zwei Datenbanken miteinander zu vergleichen und sie so auf den neuesten Stand zu bringen.

Wählen Sie zunächst die Datenbank aus, mit der Sie die aktuell geöffnete Datenbank vergleichen möchten, und klicken Sie auf *Öffnen*. Authentifizieren Sie sich in der zu vergleichenden Datenbank.

Nun wird Ihnen eine Übersicht über alle Unterschiede angezeigt. Auf der linken Seite steht die Datenbank, mit der Sie die aktuelle vergleichen ("Externe Datei"). Auf der rechten Seite sehen Sie die aktuell geöffnete Datenbank ("Aktuelle Datei").

Um die beiden Datenbanken vergleichen zu können, wird Ihnen die jeweilige Dateigröße ("Größe") sowie das Datum der letzten Änderung ("Änderungsdatum") angezeigt. Die Einträge sind in drei Kategorien unterteilt:

- nicht vorhandene Einträge
- geänderte Einträge
- identische Einträge

Neben jedem Eintrag, der geändert wurde, wird Ihnen auch das Datum der Änderung angezeigt ("Geändert"), damit Sie entscheiden können, welche Version Sie zukünftig in welcher Datenbank verwenden möchten. Um die genauen Unterschiede betrachten zu können, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und klicken Sie per Rechtsklick auf die Schaltfläche *Unterschiede ansehen*.

In der Mitte können Sie festlegen, wie Sie mit den Einträgen umgehen möchten. Klicken Sie dazu auf die Aktion und wählen Sie eine Option aus dem Drop-Down-Menü. Dabei können Sie Änderungen von beiden Datenbanken in die jeweils andere übernehmen. Zudem können Sie Einträge auch löschen. Unten links werden Ihnen *Empfohlene Aktionen* angezeigt, sofern vorhanden.

Klicken Sie auf *Synchronisieren*, um die gewünschten Änderungen durchzuführen.

Einträge in Ordnern verteilen

Sie können in Password Depot Ordner anlegen, um Ihre Kennwörter zusammenhängend zu gruppieren. Dazu rechtsklicken Sie im Navigationsbereich auf den Hauptordner und wählen *Neu*. Geben Sie dem Ordner einen Namen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um Unterordner zu erzeugen.

Einträge können Sie per Drag & Drop in einen Ordner verschieben.

Ordnerereigenschaften

Rechtsklicken Sie auf einen Ordner und wählen Sie *Eigenschaften* aus, um seine Eigenschaften ansehen und bearbeiten zu können.

In der Registerkarte *Allgemein* haben Sie folgende Optionen:

- Name: Hier können Sie den Namen des Ordners ändern.
- Anderes Symbol: Wählen Sie hier zwischen Standard- oder benutzerdefinierten Symbolen. Unter *Wiederherstellen* können Sie das Symbol zurücksetzen.
- Kategorie: Geben Sie dem Ordner eine Kategorie.
- Anmerkung: Geben Sie hier weitere Informationen ein.

Außerdem sehen Sie hier den Elementtypen und den Speicherort des Ordners. Wenn der Ordner das Stammverzeichnis ist, ist dieses Feld leer. Zudem werden Ihnen hier Informationen zum Ordnerinhalt angezeigt.

In der Registerkarte *Sicherheit* können Sie den Ordner mit einem zweiten Kennwort schützen.

Zugriff auf Einträge und Ordner gewähren

Bei Datenbanken auf dem Enterprise Server haben Benutzer die Möglichkeit, einzelne Einträge oder ganze Ordner mit anderen Benutzern oder Gruppen auf dem Server zu teilen. Wenn das Teilen von Einträgen am Server erlaubt ist, kann so Personen oder Gruppen, die normalerweise keinen Zugriff auf bestimmte Daten haben, temporär Zugriff gestattet werden, ohne dass ein Administrator dafür die Rechteverwaltung ändern muss.

Rechtsklicken Sie auf das Objekt, das Sie teilen möchten, und klicken Sie auf **Zugriff gewähren** (Umsch + Strg + G). Wählen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus, dem/der Sie eine Berechtigung erteilen möchten. Mit den Optionen *Gültig ab* und *Gültig bis* können Sie ein Zeitlimit setzen. Wenn Sie kein Zeitlimit setzen möchten, entfernen Sie einfach den Haken bei *Gültig bis*. Unter *Zugriffsstufe* können Sie genau festlegen, welche Berechtigungen der Benutzer bzw. die Gruppe haben soll. Sie haben die Wahl zwischen

- **Zugriff:** Der Nutzer/die Gruppe kann sehen, dass es den Eintrag/Ordner gibt.
- **Lesen:** Der Nutzer/die Gruppe kann den Eintrag öffnen und im Klartext sehen.
- **Ändern:** Der Nutzer/die Gruppe kann am Eintrag Änderungen vornehmen.
- **Löschen:** Der Nutzer/die Gruppe kann den Eintrag löschen.

Klicken Sie auf *Weiter*. Wenn gewünscht, können Sie den Eintrag zusätzlich versiegeln. Mehr Informationen zu versiegelten Einträgen finden Sie hier. Klicken Sie anschließend auf *Fertigstellen*.

Geteilte Einträge

Unter *Extras* → *Geteilte Einträge* können Benutzer, die auf dem Enterprise Server Einträge mit anderen Benutzern oder Gruppen teilen dürfen, einsehen, welche Einträge bzw. Ordner sie mit wem geteilt haben. Folgendes kann dabei eingesehen werden:

- Beschreibung
- Pfad
- Geteilt mit
- Gültig ab
- Gültig bis
- Rechte

Unter *Berechtigungen entziehen* können Sie erteilte Berechtigungen jederzeit wieder zurücknehmen.

Einträge versiegeln

Wenn ein Benutzer einem anderen Benutzer Zugriff auf einen Eintrag oder einen Ordner gewährt, hat er dabei auch die Möglichkeit, den Zugriff zu versiegeln. Um dann erstmalig auf einen versiegelten Eintrag zugreifen zu können, muss der Benutzer, dem der Zugriff gewährt wurde, die Genehmigung einer autorisierten Person einholen.

Wenn Sie ein Objekt versiegeln möchten, klicken Sie die entsprechende Option an. Zusätzlich müssen Sie nun eine oder mehrere Personen angeben, die dem Benutzer, dem ein Zugriff gewährt wurde, eine Genehmigung erteilen. Klicken Sie abschließend auf *Fertigstellen*, wenn Sie alle nötigen Angaben gemacht haben.

HINWEIS: Nur Benutzer mit Admin-Rechten können Genehmigungen für versiegelte Einträge bzw. Ordner erteilen.

Der Benutzer, dem der Zugriff auf einen versiegelten Eintrag gewährt wurde, kann sich anschließend mit seinen Zugangsdaten am Enterprise Server anmelden. Er sieht dann die Datenbank, in der der Eintrag oder der Ordner enthalten ist, auf den er Zugriff erhalten hat. Per Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag kann der Benutzer nun eine Genehmigung beantragen. Hierzu muss er einen Zugriffsgrund angeben und anschließend auf *Genehmigung anfordern* klicken.

Eine autorisierte Person muss nun im Server-Manager die Genehmigung erteilen. Nähere Informationen dazu finden Sie in unserem [Handbuch für den Enterprise Server](#).

Wurde die Genehmigung erteilt, kann der Benutzer erneut einen Doppelklick auf das entsprechende Objekt ausführen. Über *Siegel brechen* kann das Siegel gebrochen und der Eintrag den Zugriffsrechten entsprechend genutzt werden.

HINWEIS: Der Siegelstatus kann jederzeit von einer autorisierten Person wieder geändert werden. So kann beispielsweise ein gebrochenes Siegel zurückgenommen und ein Eintrag erneut versiegelt werden. In dem Fall muss der Benutzer erneut eine Genehmigung anfordern.

Eintragstypen ändern

Wenn Sie einen Eintrag markieren, haben Sie unter *Eintrag* → *Eintragstypen ändern* (Umsch + Strg + T) die Möglichkeit, ihn in einen anderen Eintragstypen zu konvertieren.

Im Dialogfeld *Eintragstyp konvertieren* sehen Sie folgendes:

- Aktueller Eintragstyp
- Konvertieren in: Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü den gewünschten Ziel-Eintragstypen aus.
- Felder zuordnen: Hier können Sie festlegen, wie mit den Feldern des aktuellen Eintragstypen bei der Konvertierung verfahren werden soll.

WARNUNG: Wenn Sie keine Felder zuordnen, werden nur solche Informationen eines Eintrags konvertiert, die im neuen Eintragstypen auch tatsächlich automatisch eingelesen werden können. Um Datenverlust zu vermeiden, sollten Sie daher unbedingt die Felder bei der Konvertierung zuordnen, da jeder Eintragstyp grundsätzlich eine andere Vorlage verwendet.

Klicken Sie zum Abschluss auf *Konvertieren*.

TIPP: Sie können auch mehrere Einträge vom gleichen Eintragstypen markieren und diese gleichzeitig in einen anderen Eintragstypen umwandeln, sofern alle markierten Einträge auch den gleichen neuen Ziel-Eintragstypen verwenden sollen.

Browser-Add-Ons

Sie können Password Depot so einstellen, dass es Webformulare mit Benutzernamen, Passwort und weiteren Login-Daten automatisch für Sie ausfüllt. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- [Die Funktion Automatisches Ausfüllen \(Blitz-Symbol\)](#)
- Die Browser-Add-Ons

Im Folgenden werden die Browser-Add-Ons erklärt. Sie können zum einen Logins auf Websites automatisch für Sie ausfüllen und zum anderen neue Login-Daten direkt in Password Depot übernehmen. Die Browser-Add-Ons werden beim Aufruf des Browsers mitgestartet und greifen immer dann, wenn Sie eine Website, die einen Log-in enthält, aufrufen. Momentan bieten wir Add-Ons für folgende Browser:

- Internet Explorer
- Firefox
- Google Chrome
- Microsoft Edge

Wenn Sie die Browser-Add-Ons nicht verwenden möchten, können Sie bei der Programminstallation das Häkchen für Browser-Add-Ons entfernen. Möchten Sie die Add-Ons nachträglich deaktivieren, ist dies direkt im jeweiligen Browser möglich.

HINWEIS: Die Browser-Add-Ons funktionieren nicht, wenn ein Dialogfeld in Password Depot geöffnet ist oder wenn Password Depot gesperrt oder nicht geöffnet ist.

Automatisches Ausfüllen von Logins

Ist für eine aufgerufene Website-URL bereits ein Kennwort in Password Depot angelegt, werden Benutzername, Kennwort und ggf. weitere Daten automatisch eingetragen.

TIPP: Ob das Add-On auf einer Website zur Verfügung steht, können Sie anhand des Add-On-Symbols sehen, das in den entsprechenden Login-Feldern der Website angezeigt wird.

Sind für eine aufgerufene URL mehrere Einträge gespeichert, werden die Felder nicht automatisch ausgefüllt. Klicken Sie stattdessen auf das Add-On-Symbol und wählen Sie die gewünschten Zugang aus.

Wenn Sie die Login-Daten nie automatisch ausfüllen lassen möchten, entfernen Sie unter *Bearbeiten* → *Optionen* → *Browser* das Häkchen bei *Webformulare durch die Add-Ons ausfüllen*.

Wenn Sie die Login-Daten nur auf bestimmten Seiten nicht automatisch ausfüllen lassen möchten, können sie die URLs zur Liste der ignorierten Webseiten hinzufügen. Alternativ können Sie in den jeweiligen Einträgen unter *Bearbeiten* → *Eigenschaften* → *Erweitert* das automatische Ausfüllen deaktivieren.

Automatische Übernahme neuer Einträge

Wenn Sie sich im Browser auf einer noch nicht in Password Depot gespeicherten Website einloggen, können Sie sich automatisch vom Programm fragen lassen, ob mit den eingegebenen Zugangsdaten ein neuer Eintrag erstellt werden soll. Sie können diese Option unter *Bearbeiten* → *Optionen* → *Browser* aktivieren oder deaktivieren.

Sobald Sie das Programm fragt, ob Sie mit den entsprechenden Zugangsdaten einen neuen Eintrag anlegen möchten, sehen Sie dessen Beschreibung, Benutzernamen, Kennwort, URL sowie den entsprechenden Ordner, in den der neue Eintrag eingefügt werden soll. Über *Hinzufügen* können Sie fortfahren. Über *Abbrechen* können Sie den Vorgang beenden, ohne den neuen Eintrag zu speichern.

TIPP: Sie können im innerhalb Ihrer Datenbank einen anderen Ordner für den Eintrag, der neu hinzugefügt werden soll, auswählen. Bitte beachten Sie jedoch, dass keine andere Datenbank ausgewählt werden kann.

Bestehende Einträge aktualisieren

Falls Sie Ihre Login-Daten einmal ändern müssen und dies direkt im Browser auf der entsprechenden Website durchführen, fragt Password Depot Sie, ob Sie den bereits angelegten Eintrag aktualisieren möchten. Klicken Sie auf *Aktualisieren*, um die Änderungen in Password Depot zu übernehmen.

Zusätzliche Optionen

Auf der Login-Seite

Wenn Sie auf das Add-On-Symbol klicken, können Sie auf Wunsch den Benutzernamen und/oder das Kennwort/die URL in die Zwischenablage kopieren. Über das Stift-Symbol können Sie die Eigenschaften des Eintrags in Password Depot öffnen, um ihn zu bearbeiten.

Im Browser

Wenn Sie im Browser selbst oben rechts auf das Add-On-Symbol klicken, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Datenbank durchsuchen: Suchen sie nach einem Eintrag in der geöffneten Datenbank. Auch hier können Sie über die entsprechenden Symbole Zugangsdaten kopieren, den Eintrag bearbeiten oder ihn in einem neuen Tab öffnen. Bitte beachten Sie, dass derzeit die Suche nur über Zeichenketten erfolgen kann, die in der hinterlegten URL vorkommen.
- Desktop-Client öffnen
- Einstellungen: Hier können sie einen neuen WebSocket-Port einstellen. Außerdem finden Sie hier die Option *Auto-Fill when domain matches*. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert, um zu vermeiden, dass das Add-On falsche Felder ausfüllt.
- Sicheres Kennwort generieren lassen: Öffnet den Kennwort-Generator.
- Wie sicher ist mein Kennwort? Wenn Sie ein Kennwort ohne Generator erstellen, können Sie hier überprüfen, wie sicher es ist. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei lediglich um eine Orientierungshilfe handelt.
- Password Depot-Website besuchen
- Bewerten Sie uns: Wir freuen uns über eine Bewertung des Add-Ons!

TIPP: Sollten Sie Probleme mit dem Add-On im Allgemeinen haben, besuchen Sie den Bereich [Add-On](#) in unserem Support-Center.

Automatisches Ausfüllen

Sie können Password Depot so einstellen, dass es Webformulare mit Benutzernamen, Passwort und weiteren Login-Daten automatisch für Sie ausfüllt. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Die Funktion *Automatisches Ausfüllen* (Blitz-Symbol)
- [Die Browser-Add-Ons](#)

Im Folgenden wird das *Automatische Ausfüllen* erklärt. Diese Funktion ist sowohl im geöffneten Client als auch in der Top-Leiste verfügbar. Um eine Website über diese Funktion automatisch ausfüllen zu lassen, führen Sie folgende Schritte durch:

- Markieren Sie im Client oder der Top-Leiste den gewünschten Eintrag.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Automatisches Ausfüllen* (Blitz-Symbol).
- Oben rechts öffnet sich ein Fenster, das Sie über den Modus *Automatisches Ausfüllen* informiert.
- Klicken Sie auf das erste Feld des Logins, das Sie ausfüllen lassen möchten. Anschließend werden die Felder dieses Fensters automatisch ausgefüllt.
- Wenn Sie die Zugangsdaten doch nicht ausfüllen lassen möchten, klicken Sie einfach auf *Automatisches Ausfüllen abbrechen* im Fenster oben rechts, das sich beim Klick auf das Blitz-Symbol geöffnet hat.

HINWEIS: Die Reihenfolge, in der die Daten zu einem Kennwort automatisch eingetragen werden sollen, können Sie im Dialogfeld [Ausfüllsequenz](#) festlegen. Eine solche Ausfüllsequenz muss für den Eintrag angegeben sein, damit die automatische Ausfüllfunktion benutzt werden kann.

Ausfüllsequenzen

Eine Ausfüllsequenz ist die Reihenfolge, in der die Felder einer Website mit Ihrem Benutzernamen, Kennwort und Sonderzeichen wie etwa TAB oder ENTER vervollständigt werden.

Die Funktion *Ausfüllsequenzen* kann auf zwei Weisen aufgerufen werden:

- über *Bearbeiten* → *Ausfüllsequenzen* (Strg + Q)
- in den Fenstern *Kennwort* oder *Eigenschaften* auf der Registerkarte *Erweitert*

Bei Aufruf der Funktion öffnet sich ein Fenster mit den von Password Depot zur Verfügung gestellten Ausfüllsequenzen. Hier haben Sie folgende Optionen:

- Hinzufügen: Fügt eine neue Sequenz hinzu.
- Bearbeiten: Erlaubt, eine bestehende Sequenz zu ändern.
- Löschen: Entfernt eine markierte Sequenz.
- Alle löschen: Entfernt alle ausgewählten Sequenzen bis auf die Standard-Sequenz.

Ausfüllsequenzen hinzufügen oder bearbeiten

Um Ihre eigene Ausfüllsequenz zu erzeugen oder eine bestehende Ausfüllsequenz zu bearbeiten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- USER: Fügt einen Benutzernamen hinzu.
- TAB: Springt zum nächsten Eingabeelement.
- PASS: Fügt ein Kennwort hinzu.
- Benutzerdefiniert: Sie können für das automatische Ausfüllen auch Ihre benutzerdefinierten Felder auswählen.
- CLEAR: Entfernt den Inhalt der Zielbox.
- ENTER: Fügt einen Absatz ein.
- SPACE: Fügt ein Leerzeichen ein.
- Erweitert: Erlaubt das Einfügen von Pfeiltasten, den Tasten *Pos1*, *Entf*, *Ende*, *Backspace*, sowie einer Verzögerung.

Folgende Optionen haben Sie für die eingefügten Elemente:

- Nach oben/unten: Verschiebt einzelne Elemente Ihrer Sequenz.
- Löschen: Entfernt einzelne Elemente aus der Sequenz.
- Alle löschen: Entfernt gesamte Sequenz.

Wenn Sie die gewünschte Sequenz erzeugt haben, klicken Sie auf *OK*.

Programmoptionen

Die Programmoptionen können Sie über *Bearbeiten* → *Optionen* (F10) oder das Zahnrad-Symbol oben rechts öffnen. Hier können Sie wichtige Programm-Merkmale individuell konfigurieren. Sie haben folgende Registerkarten zur Verfügung:

- Allgemein
- Aktionen
- Hotkeys
- Top-Leiste
- Kennwörter
- Speichern
- Zwischenablage
- Layout
- Netzwerk
- Browser
- Warnungen

Auf jeder Registerkarte finden Sie unten links die Möglichkeit, die Standard-Einstellungen wiederherzustellen.

Bestimmte sicherheitsbezogene Funktionen sind nicht in den Programmoptionen gespeichert, sondern in der jeweiligen Datenbank selbst. Diese Funktionen finden Sie in den [Eigenschaften](#) der Datei.

Optionen - Allgemein

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* -> *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Allgemein* folgende Einstellungen vornehmen:

Benutzeroberfläche

Hier können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche festlegen.

Programmstart

- Startmodus: Wählen Sie hier, ob Password Depot im normalen Fenster, minimiert, in der Top-Leiste oder wie zuletzt verwendet geöffnet werden soll.
- In gesperrtem Modus starten: *Started Password Depot im gesperrten Modus.*
- Programm mit Windows starten: Wenn Sie diese Option aktivieren, wird Password Depot automatisch gestartet, wenn Windows gestartet wird. Unter *Start verzögern um* können Sie einstellen, um wie viele Sekunden der Programmstart von Password Depot verzögert werden soll.
- Zuletzt verwendete Datenbank beim Programmstart laden
- Liste verwendeter Datenbanken und Schlüsseldateien speichern: Wenn Sie eine Liste zuletzt verwendeter Datenbanken und Schlüsseldateien speichern, können Sie sie im Hauptmenü und beim Öffnen einer Datei auf der Registerkarte *Zuletzt verwendet* sehen.

Update-Einstellungen

Hier können Sie einstellen, ob neue Updates automatisch heruntergeladen und zur Installation angeboten werden sollen, zwar nach neuen Updates gesucht, aber nur eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, oder ob neue Updates ignoriert werden sollen. Zudem können Sie festlegen, in welchen Abständen dies geschieht.

Optionen - Aktionen

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* -> *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Aktionen* folgende Einstellungen vornehmen:

Automatisches Ausfüllen

Diese Optionen beziehen sich auf die [automatische Ausfüllfunktion](#).

- URL/Datei bei Autoausfüllen öffnen: Wenn Sie diese Option aktivieren, wird beim automatischen Ausfüllen zunächst noch die Website geöffnet, deren URL zu einem Kennwort angegeben wurde, oder die Datei aufgerufen, die hinterlegt ist.
- Fensterposition
- Verzögerung: Legen Sie hier eine Verzögerung für das Eintragen eines Kennworts fest. Dies kann gerade bei langsameren PCs die Zuverlässigkeit erhöhen.

Aktionen bei Doppelklick

- Aktion #1: Wählen Sie die Aktion aus, die ausgeführt werden soll, wenn Sie auf ein Kennwort innerhalb Ihrer Datenbank doppelklicken.
- Aktion #2: Falls sinnvoll, können sie hier eine zweite Aktion auswählen, die nach der ersten ausgeführt wird.

Programm minimieren

- Automatisch minimieren bei Inaktivität des Programms nach: Hier können Sie festlegen, nach welcher Dauer der Nichtbenutzung des Programms die Auto-Minimierung aktiviert werden soll.
- Beim Klicken auf Schließen minimieren: Mit dieser Option können Sie festlegen, dass das Programm minimiert statt geschlossen wird, wenn Sie auf den Schließen-Button klicken.
- **Zum System Tray minimieren:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass das Programm beim Minimieren zum System Tray kommt.

Datenbank schließen und Programm sperren

- Bei Nichtbenutzung des Computers nach: Hier können Sie festlegen, nach welcher Dauer der Nichtbenutzung des Computers das automatische Schließen und Sperren aktiviert werden soll.
- Wenn sich die aktuelle Sitzung ändert: Das Programm wird automatisch geschlossen und gesperrt, wenn der aktive Desktop-Benutzer oder die Terminal-Sitzung wechselt.
- Wenn sich der Computer in den Standby- oder Ruhezustand begibt
- Wenn sich das Programm automatisch minimiert
- Immer wenn das Programm minimiert wird

Optionen - Hotkeys

Password Depot verwendet einige systemweite Tastenkürzel, die sowohl innerhalb des Programms selbst als auch außerhalb von Password Depot funktionieren. Unter *Optionen* → *Hotkeys* sind diese standardmäßig vordefiniert. Auf Wunsch können Sie sie hier ändern und neu definieren.

Standardmäßig sind die systemweiten Hotkeys folgendermaßen konfiguriert:

Wiederherstellen/Minimieren	STRG + ALT + R
Top-Leiste/Minimieren	STRG + ALT + T
Benutzername einfügen	STRG + ALT + U
Kennwort einfügen	STRG + ALT + P
Automatisches Ausfüllen	STRG + ALT + A
Ausgewählten Benutzernamen einfügen	STRG + UMSCHALT + ALT + U
Ausgewähltes Passwort einfügen	STRG + UMSCHALT + ALT + P
Ausgewählte Daten automatisch ausfüllen	STRG + UMSCHALT + ALT + A

Mit Win-Taste + ← oder → können Sie Password Depot auch auf die entsprechende Seite des Bildschirms verschieben, mit Win-Taste + ↓ minimieren und mit Win-Taste + ↑ vergrößern.

Optionen - Top-Leiste

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* -> *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Top-Leiste* folgende Einstellungen vornehmen:

Position

- **Frei beweglich:** Sie können die Top-Leiste dorthin bewegen, wo Sie möchten. Wenn Sie *Immer links oben* auswählen, erscheint die Top-Leiste immer dort, kann aber jederzeit verschoben werden.
- **Oberer Bildschirmrand:** Die Top-Leiste befindet sich immer am oberen Bildschirmrand. Sie können festlegen, ob sie immer im Vordergrund sein soll und ob sie ausgeblendet werden soll, wenn Sie mit einem anderen Programm arbeiten.
- **Unterer Bildschirmrand:** Die Top-Leiste befindet sich immer am unteren Bildschirmrand. Auch hier können Sie festlegen, ob sie immer im Vordergrund sein soll und ob sie ausgeblendet werden soll, wenn Sie mit einem anderen Programm arbeiten.
- **Monitor:** Falls Sie mit mehreren Monitoren arbeiten, können Sie hier festlegen, auf welchem die Top-Leiste angezeigt wird.

Erscheinungsbild

- **Themen-Farben verwenden:** Ist diese Option aktiviert, verwendet die Top-Leiste das gleiche Farbschema wie der Client.
- **Benutzerdefinierte Farben:** Hier können Sie die Hintergrund- und Schriftfarbe der Top-Leiste selbst definieren.
- **Beschriftungen anzeigen:** Wenn diese Option aktiviert ist, sehen Sie Erklärungen zu den Symbolen, über die Sie Ihre Maus bewegen.
- **Server-Datenbankauswahl einblenden:** Wenn Sie mit dem Enterprise Server verbunden sind und diese Option aktiviert ist, erscheint in der Top-Leiste ein Drop-Down-Menü, aus dem Sie eine Server-Datenbank auswählen können.
- Suchfeld anzeigen
- Transparenz der Top-Leiste
- Länge der Drop-Down-Listen
- Breite des Ordner-Feldes
- Breite des Kennwort-Feldes
- Breite des Suchen-Feldes
- **Top-Leiste anpassen:** Passt die Funktionen der Top-Leiste an. Mehr Informationen finden Sie unten.
- Große/Kleine Symbole

Top-Leiste anpassen

Hier haben Sie die Möglichkeit, der Top-Leiste Funktionen hinzuzufügen bzw. nicht benötigte Funktionen aus der Top-Leiste zu entfernen. Im Fenster *Top-Leiste anpassen* sehen Sie zwei Listen. Links werden verfügbare Funktionen angezeigt, rechts verwendete Funktionen. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Hinzufügen:** Markieren Sie eine verfügbare Funktion und klicken Sie auf *Hinzufügen*, um Sie in der Top-Leiste zu verwenden.

- Entfernen: Markieren Sie eine Funktion, die derzeit in der Top-Leiste verwendet wird, und klicken Sie auf *Entfernen*, um sie aus der Top-Leiste zu löschen.
- Zurücksetzen: Stellt die Standard-Einstellungen wieder her.
- Nach oben/unten: Hier können Sie die Reihenfolge der Funktionen in der Top-Leiste festlegen.
- Benutzername/Kennwort als Textschaltfläche: Zeigt Benutzernamen bzw. Kennwort im Klartext in der Top-Leiste an. Sie können unter *Max. Textlänge* festlegen, wie viele Zeichen jeweils angezeigt werden.

Optionen - Kennwörter

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* → *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Kennwörter* folgende Einstellungen vornehmen:

Bearbeitung

- **Standard-Ausfüllmethode:** Legen Sie hier fest, welche [Ausfüllmethode](#) standardmäßig verwendet wird.
- Standard-Ausfüllsequenz: Legen Sie hier fest, welche [Ausfüllsequenz](#) standardmäßig verwendet wird.
- Standard-Gültigkeitsdauer für Einträge
- Warnung bei abgelaufenen Einträgen zeigen
- Tage, die vor Ablauf gewarnt wird

Kennwortrichtlinien

Hier können Sie globale Richtlinien für Kennwörter, die sie mit dem Kennwort-Generator erzeugen, festlegen. Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Mindestlänge
- Kennwort muss enthalten: Hier können Sie definieren, aus welchen Zeichentypen das Kennwort besteht.
- Kennwortverlauf erzwingen
- **Kennwort läuft ab in:** Hier können Sie festlegen, wie viele Tage das Kennwort gültig ist.
- Mindestalter des Kennworts: Hier können Sie festlegen, wie viele Tage ein Kennwort alt sein muss, bevor man es ändern kann.

Optionen - Speichern

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* → *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Speichern* folgende Einstellungen vornehmen:

Speichern und Sicherungsdatei erzeugen

- Datenbank nach jeder Änderung automatisch speichern
- Sicherungsdatei beim Speichern einer Datenbank erzeugen
- Sicherungsdatei beim Öffnen einer Datenbank erzeugen
- **Anzahl der gespeicherten Sicherungsdateien:** Hier können Sie festlegen, wie viele Sicherungsdateien insgesamt verwendet werden sollen. Veraltete Sicherungsdateien werden automatisch gelöscht.

Datenbanken auf Server

Legen Sie hier fest, ob die lokal angelegten Dateien für die Arbeit mit Dateien im Internet nach dem Abmelden gelöscht oder lokal gespeichert werden sollen, und ob im Offline-Modus verwendete Server-Datenbanken bei der nächsten Verbindung mit dem Server automatisch synchronisiert werden sollen. Bitte beachten Sie, dass der Administrator Ihnen dafür die Berechtigung erteilen muss.

Arbeitsverzeichnisse

Hier können Sie die Standardverzeichnisse für Datenbanken und Sicherungsdateien einsehen und ändern.

Optionen - Zwischenablage

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* → *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Zwischenablage* folgende Einstellungen vornehmen:

Zwischenablage

- Kennwort aus der Zwischenablage löschen nach: Legen Sie hier fest, nach wie vielen Sekunden Password Depot kopierte Daten aus der Zwischenablage entfernt.
- Änderungen der Zwischenablage vor externen Viewern verbergen: Mithilfe dieser Funktion verbirgt Password Depot Änderungen in der Zwischenablage, um Ihre sensiblen Daten noch stärker zu schützen.

HINWEIS: Password Depot kann nur bestimmte Clipboard-Viewer erkennen. Es ersetzt daher kein vollwertiges Anti-Spyware-Programm. Wie Sie vorgehen können, wenn Password Depot einen Clipboard-Viewer erkennt, erfahren Sie [hier](#).

Optionen - Layout

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* → *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Layout* folgende Einstellungen vornehmen:

Schriftart für Einträge ändern

Wählen Sie hier aus, in welcher Schriftart Ihre Einträge dargestellt werden.

Anzeige

Hier können Sie festlegen, welche Informationen Ihnen im Hauptfenster zu den Einträgen angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- ! (Wichtigkeit)
- Beschreibung
- # (Nummerierung der Einträge)
- URL
- Benutzername
- Kennwort
- Typ
- Geändert
- Ablaufdatum
- Kategorie
- Anmerkungen
- Letzter Zugriff

TIPP: Wenn Sie im Hauptfenster auf eine dieser Layout-Kategorien klicken, dann werden Ihre Einträge dementsprechend im Hauptfenster geordnet.

Abgelaufene Einträge

Hier können Sie festlegen, wie Sie mit abgelaufenen Einträgen umgehen möchten.

- Abgelaufene Einträge aus den Listen ausblenden
- Abgelaufene Einträge aus den Suchergebnissen ausblenden

Optionen - Netzwerk

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* → *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Netzwerk* folgende Einstellungen vornehmen:

Enterprise Server

- Standard-Authentifizierungsmodus: Hier können Sie zur Anmeldung am Enterprise Server einen Standard-Authentifizierungsmodus auswählen. Die Option, die hier eingestellt wird, ist dann im Fenster zur Anmeldung am Enterprise Server standardmäßig vorausgewählt. Sie können wählen zwischen *Integrierter Windows-Authentifizierung (SSO)*, *Mit Benutzernamen und Kennwort anmelden* oder *Azure AD-Authentifizierung*.
- Internet-Protokoll-Version: Wählen Sie zwischen *IPv4*, *IPv6* und *Automatisch*.
- Automatische Wiederverbindung bei Netzwerkfehler: Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie unter *Wiederverbindungsintervall* festlegen, in welchen Abständen Password Depot versuchen soll, die Verbindung wiederherzustellen. Unter *Wiederverbindungsversuche* können Sie zudem festlegen, wie viele Verbindungsversuche Password Depot starten soll.

SSL/TLS-Optionen

Falls Ihr Administrator für den Enterprise-Server ein Zertifikat installiert hat, können Sie hier festlegen, ob eine SSL/TLS-Verbindung verwendet werden soll und ob das Serverzertifikat überprüft werden soll.

Optionen - Browser

In den Programmoptionen (*Bearbeiten* → *Optionen* (F10) oder Zahnrad-Symbol) können Sie in der Registerkarte *Browser* folgende Einstellungen vornehmen:

Internet-Browser

Wählen Sie hier den Browser aus, den Sie standardmäßig verwenden möchten. Dieser kann von nun an über die Taste F5 aufgerufen werden und ist vorausgewählt, wenn Sie auf URL/Datei öffnen klicken. Sie können entweder einen der Browser aus der Liste wählen, die Password Depot auf Ihrem System erkannt hat, oder einen eigenen Browser definieren, indem Sie auf *Benutzerdef. Browser* klicken. Um einen benutzerdefinierten Browser hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie im Dialogfeld *Benutzerdef. Browser* auf *Hinzufügen*.
- Geben Sie eine Beschreibung des Browsers ein.
- Legen Sie den Pfad zur .exe-Datei ein, indem Sie rechts auf die Schaltfläche *Durchsuchen* klicken.
- Legen Sie optional zusätzliche Parameter fest.
- Klicken Sie anschließend auf *OK*.

Einen bereits angelegten Browser können Sie jederzeit über die Schaltfläche *Bearbeiten* ändern oder über die Schaltfläche *Löschen* aus der Liste entfernen.

Browser-Add-Ons

- Webformulare durch die Add-ons ausfüllen
- Kennwort in Top-Leiste automatisch auswählen: Wenn Password Depot sich in der Top-Leiste befindet und Sie manuell eine URL im Browser eingeben, wechselt das Programm automatisch zum entsprechenden Kennwort, sofern eines mit dieser URL hinterlegt ist. Dazu müssen die Add-Ons aktiviert sein.
- Neue Kennwörter aus Browsern hinzufügen
- Bei identischen Kennworteinträgen mit unterschiedlichen URLs warnen
- WebSockets-Port: Hier können Sie den Port für die WebSockets von Password Depot einstellen bzw. verändern. Standardmäßig verwendet Password Depot 17 den Port 25109.
- Zugang mit einem Kennwort schützen: Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie ein zusätzliches Kennwort eingeben, bevor Sie mit den Add-Ons arbeiten können. Aktivieren Sie die Option, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie das Kennwort festlegen. Dieses Kennwort können Sie unter *Ändern* bearbeiten. Wenn Sie die Option deaktivieren möchten, müssen Sie zuvor ihr Kennwort erneut eingeben.

HINWEIS: Alle Optionen für die Browser-Add-Ons beziehen sich ausschließlich auf Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge und Internet Explorer, da nur für diese Browser Add-Ons verfügbar sind.

Optionen - Warnungen

In der Registerkarte *Warnungen* in den Programmoptionen (*Bearbeiten* → *Optionen* (F10) oder über das Zahnrad-Symbol) können Sie festlegen, welche Warnungen Password Depot anzeigen soll. Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Warnung bei zu schwachem Master-Kennwort.
- Empfehlung, das SFTP-Protokoll zu verwenden.
- Warnung zu extrahierter Datei in ungeschützter Form.
- Hinweis bei zu vielen Einträgen im Stammverzeichnis.
- Hinweis bei zu großer Datenbank.
- Daten in die Zwischenablage kopiert.
- **Password Depot läuft im gesperrten Modus.**
- Vom Password Depot Enterprise Server getrennt.
- Verschieben von nicht leeren Ordnern.
- In den Offline-Modus wechseln.

Sie haben die Möglichkeit, alle Optionen auszuwählen oder zu deaktivieren.

Virtuelle Tastatur

Die virtuelle Tastatur ermöglicht beim Erstellen oder Bearbeiten von Einträgen/Kennwörtern die Eingabe von Zeichen ohne Verwendung der Tastatur. Sie simuliert keine Tastatur-Ereignisse, sodass auch keine Hardware- oder Software-Logger die Eingaben abfangen können.

Klicken Sie die gewünschten Tasten mit der Maus an, um sie einzugeben.

Unter Einstellungen haben Sie zwei Optionen:

- Cursor simulieren: Simuliert mehrere Mauszeiger und bietet Schutz vor Keyloggern.
- Drückefferkt deaktivieren: Wenn der Drückefferkt deaktiviert ist, sehen Sie auf der virtuellen Tastatur nicht mehr, wie Tasten gedrückt werden, wenn Sie diese anklicken.

Globale Felder

Die Funktion *Globale Felder* in der Registerkarte *Bearbeiten* dient dazu, oft verwendete Informationen verfügbar zu haben, ohne sie bei jedem Kennwort neu anlegen zu müssen.

- **Hinzufügen:** Klicken Sie auf das Plus, um ein neues globales Feld anzulegen. Daraufhin öffnet sich das Fenster Benutzerdefiniertes Feld bearbeiten.
- **Bearbeiten:** Klicken Sie auf den Stift, um ein vorhandenes, ausgewähltes Feld zu bearbeiten.
- **Löschen:** Entfernt ein ausgewähltes globales Feld aus der Liste.
- **Nach oben/unten:** Klicken Sie auf die Pfeil-Symbole, um die Reihenfolge der Globalen Felder zu ändern.
- **Verbergen:** Klicken Sie auf das Augen-Symbol, um den Wert eines Feldes im Klartext anzuzeigen oder zu verbergen.

Neues Globales Feld anlegen

Wenn Sie im Fenster *Globale Felder* auf das Plus klicken, müssen Sie im nächsten Schritt folgende Informationen eingeben:

- **Name:** Geben Sie einen eigenen Namen für das Feld ein oder wählen Sie einen aus der Liste.
- **Typ:** Wählen Sie aus, welchen Typen das Feld hat.
- **Wert:** Geben Sie einen Wert für das Feld ein.
- **Eingabeelement:** Hier wird ggf. der Name eines entsprechenden HTML-Input-Elements angegeben.

Tastenkürzel

Einige wichtige und häufig verwendete Funktionen und Dialogfelder in Password Depot können Sie über folgende Tastenkürzel direkt aufrufen:

Funktion	Tastenkürzel
Favoriten	Alt + C
Datenbank speichern	Strg + S
Datenbank speichern unter	Strg + Alt + S
Datenbank drucken	Strg + P
Datenbank schließen	Strg + W
Sicherungsdatei erzeugen	Strg + B
Sperren	Strg + L
Beenden	Alt + F4
Kennwort hinzufügen	Strg + Einfg
Kennwort ändern	Strg + M
Löschen	Strg + Entf
Datenbank-Eigenschaften	Strg + I
Kennwort in Zwischenablage kopieren	F2
Benutzernamen in Zwischenablage kopieren	F3
URL in Zwischenablage kopieren	F4
URL öffnen	F5
Automatisches Ausfüllen	F6
Alle auswählen	Strg + A
Ausfüllsequenzen	Strg + Q
Suchen	Strg + F
Erweiterte Suche	Strg + Alt + F
Suchen und ersetzen	Strg + R
Optionen	F10
Hilfe	Strg + H
Hilfe für einzelne Funktion	F1

HINWEIS: Die hier aufgeführten und von Password Depot verwendeten Tastenkürzel sind fest vorgegeben und können nicht durch den Benutzer verändert werden. Password Depot verwendet zusätzlich einige weitere systemweite Tastenkürzel, die sowohl im Programm selbst als auch außerhalb von Password Depot funktionieren. Mehr Informationen finden Sie unter [Hotkeys](#).

Kennwort-Generator

Der Kennwort-Generator erzeugt für Sie zufällige Kennwörter. Er kann auf verschiedene Weisen aufgerufen werden:

- Beim [Anlegen](#) bzw. Ändern eines Eintrags über das Stern-Symbol
- über die [Top-Leiste](#), ebenfalls über das Stern-Symbol
- über das [Browser-Add-On](#)

Dabei haben Sie die Wahl zwischen dem Standard- und dem erweiterten Kennwort-Generator.

Standard

In der Registerkarte *Standard* haben Sie folgende Optionen:

- Zeichenarten, die das Kennwort enthalten soll
- Zeichen ausschließen: Hier können Sie festlegen, welche Zeichen Ihr Kennwort nicht enthalten soll. Standardmäßig sind hier Zeichen ausgeschlossen, die einander stark ähneln. Sie können die Liste beliebig erweitern oder verkleinern.
- Maximale Anzahl der Kennwortzeichen: Geben Sie die maximale Zeichenanzahl für das Kennwort ein. Zulässig sind bis zu 256 Zeichen.
- Kennwortrichtlinien: Hier können Sie festlegen, ob das neue Kennwort bestehenden Richtlinien folgen soll.

Um mit dem Standard-Kennwort-Generator ein zufälliges Kennwort zu erzeugen, bewegen Sie den Mauszeiger über das grünliche Feld mit zufälligen Daten. Durch die Bewegung Ihrer Maus wird ein Zufallskennwort zusammengesetzt. Es wird Ihnen im Feld *Kennwort* angezeigt. Über *Anzeigen/Ausblenden* können Sie es im Klartext anzeigen oder verbergen. Über *Kopieren* können Sie das Kennwort in Ihre Zwischenablage kopieren.

Klicken Sie abschließend auf *OK*, um das Kennwort in die Zwischenablage zu kopieren bzw. im Fenster zum Anlegen/Ändern eines Eintrags zu speichern. Wenn Sie den Vorgang beenden möchten, ohne das Kennwort zu speichern, klicken Sie auf *Abbrechen*.

Erweitert

Den erweiterten Kennwort-Generator finden Sie auf der Registerkarte *Erweitert*. Mit ihm können Sie ein zufallsgeneriertes Kennwort erzeugen und dabei genau einstellen, aus welchen Zeichen dieses bestehen soll. Diese Einstellungen können Sie als Vorlage für weitere Einträge speichern.

Vorlage

Sie haben hier folgende Optionen:

- Benutzerdef. Kennworteinstellungen: Wählen Sie diese Option, um eine eigene Vorlage zu erstellen. Sie können Sie rechts unter *Speichern* abspeichern. Nicht benötigte Vorlagen können über *Löschen* entfernt werden.
- Standardeinstellungen für neue Kennwörter: Bei dieser Option handelt es sich um die Standardvorlage.

- Einstellungen vom aktuellen Kennwort ableiten: Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn bereits ein Kennwort für den Eintrag besteht. Dabei werden die Einstellungen des alten Kennworts für das Neue übernommen.

Kennworteinstellungen

Hier legen Sie die Bedingungen für das zu erzeugende Kennwort fest.

- Kennwortlänge
- Nur folgende Zeichen verwenden
- Folgende Zeichenarten in relativer Häufigkeit verwenden: Markieren Sie alle Zeichengruppen, die das Kennwort enthalten soll, und geben Sie daneben an, welchen Prozentsatz des Kennworts diese Zeichengruppe ausmachen soll. Unter *Benutzerdefiniert* können Sie eigene Zeichen und deren relative Häufigkeit eingeben. Beachten Sie bitte, dass nur die ersten 256 ASCII-Zeichen unterstützt werden.
- Mindestens ein Zeichen jeder oben ausgewählten Zeichenarten verwenden: Wählen Sie diese Option aus, um sicherzustellen, dass aus jeder Zeichenart mindestens ein Zeichen vorhanden ist.
- Folgende Zeichen ausschließen
- Aufeinanderfolgende ähnliche Zeichen ausschließen: Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass im Kennwort dasselbe Zeichen direkt hintereinander verwendet wird.
- Zeichenfolgen aus Wörterbüchern ausschließen: Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass Zeichenfolgen verwendet werden, die in Wörterbüchern vorkommen.

Generator

Hier wird das Kennwort erzeugt und seine Qualität bewertet.

- Erzeugen: Generiert ein zufälliges Passwort auf Grundlage Ihrer Einstellungen. Über die Pfeil-Schaltfläche können Sie auswählen, wie viele Kennwörter der Kennwort-Generator durchprobiert, um das beste Ergebnis zu erzielen.
- Kennwort: Hier wird das erzeugte Kennwort angezeigt. Unterhalb dieses Feldes wird Ihnen seine Qualität angezeigt. Je blauer und voller der Balken ist und je länger der geschätzte Zeitraum zum Knacken des Passworts ist, desto sicherer ist es.
- Anzeigen/Ausblenden: Zeigt das Kennwort im Klartext an bzw. verbirgt es.
- Kopieren: Kopiert das Kennwort in die Zwischenablage.

Klicken Sie abschließend auf *OK*, um das Kennwort in die Zwischenablage zu kopieren bzw. im Fenster zum Anlegen/Ändern eines Eintrags zu speichern. Wenn Sie den Vorgang beenden möchten, ohne das Kennwort zu speichern, klicken Sie auf *Abbrechen*.

Kennwortteil-Generator

Den Kennwortteil-Generator finden Sie

- per Rechtsklick auf einen Eintrag
- über *Eintrag* → *Kennwortteil*
- in der Top-Leiste über das Tabellen-Symbol

Die Kennwortteil-Methode ist eine Authentifizierungsmethode für Kennwörter, die dem Schutz vor Kennwortdiebstahl dient. Die Methode bittet Benutzer, statt ihrer kompletten Kennwörter nur einige Zeichen davon einzugeben. So wird verhindert, dass Keylogger das Kennwort herausfinden.

Im Kennwortteil-Generator sehen Sie vier Zeilen:

- Platzierung: Jedem Zeichen Ihres Kennworts ist eine Zahl zugeordnet.
- Kennwort: Hier sehen Sie das Kennwort.
- Auswählen: Hier können Sie bestimmte Kennwortzeichen auswählen, indem Sie in die gewünschten Kästchen klicken.
- Kennwortteil: Hier wird der Kennwortteil auf Grundlage Ihrer ausgewählten Zeichen generiert.

Dabei haben Sie folgende Optionen:

- Kennwort verbergen: Hier können Sie das Kennwort im Klartext anzeigen oder verbergen.
- **Immer im Vordergrund:** Falls diese Option mit einem Häkchen versehen ist, ist das Fenster des Kennwortteil-Generators immer im Vordergrund und sichtbar.
- In die Zwischenablage kopieren: Kopiert den generierten Kennwortteil in die Zwischenablage.
- Schließen: Beendet den Kennwortteil-Generator

Sicherheitscheck

Über *Extras* → *Sicherheitscheck* können Sie sich die Qualität Ihrer Kennwörter anzeigen lassen.

Im Assistenten, der sich nun öffnet, können Sie auswählen, welche Einträge überprüft werden sollen. Sie haben folgende Optionen:

- Alle Einträge in der Datenbank
- Einträge in der aktiven Ansicht
- Ausgewählte Einträge in: Hier können Sie einen Ordner auswählen, dessen Inhalt überprüft werden soll. Wahlweise können Sie bei dieser Überprüfung auch seine *Untergeordnet* einbeziehen.

Darüber hinaus können Sie einzelne Einträge markieren bzw. deselektieren.

Über *In Pwned-Kennwörtern prüfen* können Sie überprüfen lassen, ob Ihre Zugangsdaten bereits bekanntermaßen Hacker-Angriffen zum Opfer gefallen sind.

Klicken Sie auf *Weiter*, um die ausgewählten Einträge zu analysieren. Bei den Ergebnissen sehen Sie folgende Informationen:

- **!**: Zeigt Ihnen die Wichtigkeit eines Eintrags.
- Beschreibung
- Entropie: Gibt Ihnen die Sicherheit eines Eintrags in Bit an. Je höher die Zahl, desto sicherer das Kennwort.
- Wörterbuch-Ähnlichkeit: Zeigt Ihnen Überschneidungen bzw. Ähnlichkeit mit konventionellen Wörterbucheinträgen an. Je niedriger die Zahl, desto sicherer Ihr Kennwort.
- Qualität: Hier wird die Sicherheit eines Kennworts als farbiger Balken angezeigt. Je voller und je blauer der Balken, desto sicherer das Kennwort.
- Zeit zum Knacken: Zeigt an, wie lange es schätzungsweise dauern würde, bis ein Hacker Ihr Kennwort knackt. Je länger der geschätzte Zeitraum, desto sicherer Ihr Kennwort.
- **Stärke**: Gibt Ihnen die Qualität Ihres Kennworts in Worten wieder.

Wenn Sie auf den Titel einer Spalte klicken, werden die Kennwörter entsprechend des Spalteninhalts sortiert. Über *Nur gefährdete Einträge anzeigen* können Sie sich die Einträge ansehen, die Password Depot als unsicher einstuft.

Um die Qualität eines Kennworts zu verbessern, markieren Sie das entsprechende Kennwort und klicken Sie auf *Bearbeiten*.

Password Depot sperren

Diese Funktion stellt eines der wichtigsten lokalen Sicherheitsmerkmale von Password Depot dar. Sie garantiert, dass keine unbefugten Personen Ihre Datenbank einsehen können, während das Programm auf Ihrem Computer ausgeführt wird. Bitte beachten Sie, dass sie keinerlei Aktionen in Password Depot ausführen und auch die Browser-Add-Ons nicht nutzen können, solange das Programm gesperrt ist.

Password Depot sperren

Die Funktion *Sperren* können Sie über mehrere Wege nutzen:

- über *Datenbank* → *Sperren* (Strg + L)
- über das Schloss-Symbol rechts im Fenster oder in der Top-Leiste

Außerdem können sie in den [Optionen](#) unter *Aktionen* einstellen, dass sich Password Depot bei Inaktivität automatisch sperrt.

Password Depot entsperren

Um Password Depot zu entsperren, klicken Sie unten rechts in der Info-Leiste auf das Symbol von Password Depot und authentifizieren Sie sich korrekt für die aktuell geöffnete Datenbank.

Externe Dateien verschlüsseln, entschlüsseln und löschen

Mit Password Depot können Sie externe Dateien, egal in welchem Format, ganz einfach ver- oder entschlüsseln. Die Verschlüsselung findet mit dem sicheren Algorithmus AES 256-Bit statt.

Sie finden die Funktionen *Externe Dateien verschlüsseln* und *Externe Dateien entschlüsseln* im Menü *Extras*.

Externe Dateien verschlüsseln

- Wählen Sie *Extras* → *Externe Dateien verschlüsseln* aus.
- Wählen Sie die Datei(en) aus, die Sie verschlüsseln möchten, und klicken Sie auf *Öffnen*.
- Geben Sie im Dialogfeld *Password Depot - Verschlüsseln* das gewünschte Kennwort ein und wiederholen Sie es. Unter *Generieren* können Sie ein Kennwort erzeugen. Unter *Anzeigen/Ausblenden* können Sie das Kennwort im Klartext anzeigen bzw. verbergen. Die Qualität des Kennworts wird Ihnen als Balken dargestellt. Je voller und je blauer der Balken, desto sicherer das Kennwort.
- Markieren Sie die folgenden Optionen, falls gewünscht:
 - Original-Datei(en) nach Verschlüsselung löschen: Hier können Sie die Originaldatei spurlos entfernen.
 - Ein selbst-extrahierendes Archiv erzeugen: Hier können Sie eine Datei erzeugen, die auch auf einem PC ohne installiertes Password Depot entschlüsselt werden kann.
 - Kennwort in Password Depot speichern: Hier können Sie das Kennwort für die Datei in Password Depot hinterlegen.
- Klicken Sie zum Abschluss auf *Verschlüsseln*.

Externe Dateien entschlüsseln

- Wählen Sie *Extras* → *Externe Dateien entschlüsseln* aus.
- Wählen Sie die verschlüsselte Datei (.pwde) aus, die Sie entschlüsseln möchten, und klicken Sie auf *Öffnen*.
- Geben Sie im Dialogfeld *Password Depot - Entschlüsseln* das Kennwort zu der Datei ein.
- Optional können Sie unter *Original-Datei(en) nach Entschlüsselung löschen* die Original-Datei entfernen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.
- Klicken Sie zum Abschluss auf *Entschlüsseln*.

Externe Dateien löschen

Mit Password Depot können Sie externe Dateien, ganz gleich welchen Formats, einfach und vollständig von Ihrer Festplatte entfernen. Die Dateien können anschließend von keiner selbst noch so spezialisierten Anwendung mehr wiederhergestellt werden, da sie bei ihrer Entfernung mehrfach überschrieben werden.

Auch diese Funktion finden Sie im Menü *Extras*. Gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie *Extras* → *Externe Dateien vollständig löschen* aus.
- Wählen Sie die Datei aus(en), die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf *Öffnen*.

- Daraufhin erscheint eine Warnung, dass die ausgewählten Datei(en) gelöscht werden. Wenn Sie die Datei(en) vollständig löschen möchten, klicken Sie auf *Löschen*.

Nach Duplikaten suchen

Unter *Bearbeiten* → *Nach Duplikaten suchen* können Sie nach gedoppelten Benutzernamen, Kennwörtern und URLs suchen. Während Benutzernamen und URLs oft doppelt vorkommen können, sollten Kennwörter nie identisch sein. Sie haben auch die Möglichkeit, die Analyse zu kombinieren, indem sie mehrere Kategorien auswählen. Dabei stehen Ihnen die Operatoren UND bzw. ODER zur Verfügung.

Klicken Sie anschließend auf *Duplikate finden*, um den Suchvorgang zu starten. Die Ergebnisse werden Ihnen den zuvor ausgewählten Operatoren entsprechend gruppiert angezeigt.

Wenn Sie in der Ergebnisliste rechts klicken, stehen Ihnen diese Funktionen zur Verfügung:

- **Bearbeiten:** Öffnet den Eintrag zum Bearbeiten.
- **Löschen:** Löscht den Eintrag aus der Datenbank.
- **URL öffnen:** Öffnet die zugehörige URL im Browser.
- **Alle markieren:** Markiert alle Einträge der Ergebnisliste.

Über die Schaltfläche *Exportieren* können Sie die Liste an möglichen gefundenen Duplikaten in eine externe CSV-Datei exportieren.

Modus

Password Depot kann in verschiedenen Modi ausgeführt werden. Der gewählte Modus bestimmt die jeweils verfügbaren Funktionen. Um den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf *Ansicht* → *Modus*.

Expertenmodus

Im *Experten-Modus* sind alle Funktionen des Programms verfügbar. Durch seinen großen Funktionsumfang eignet sich der Experten-Modus vor allem für Benutzer, die das Programm bereits sehr gut kennen und dessen vollen Funktionsumfang nutzen möchten.

Dieser Modus ist nur in der Trial- und in der Vollversion verfügbar.

Anfänger-Modus

Im *Anfänger-Modus* sind nur die einfachsten und wichtigsten Funktionen des Programms verfügbar. Durch seinen begrenzten Funktionsumfang eignet sich der Anfänger-Modus vor allem für Benutzer, die das Programm noch nicht genau kennen und/oder nur mit den Grundfunktionen des Programms arbeiten möchten.

Dieser Modus ist in allen Versionen verfügbar. In der Freeware-Version kann ausschließlich der Anfänger-Modus benutzt werden.

Optionen

Folgende Optionen finden Sie unter *Bearbeiten* → *Bearbeiten* (F10) bzw. über das Zahnrad-Symbol oben rechts:

Benutzeroberfläche

Hier können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche auswählen.

Internet-Browser

Legen Sie hier Ihren Standard-Browser für Einträge in Password Depot fest. Dieser kann dann über F5 aufgerufen werden und ist vorausgewählt, wenn Sie auf *URL/Datei öffnen* klicken. Sie können entweder einen Browser aus der Liste wählen, den Password Depot auf Ihrem System erkannt hat, oder unter *Benutzerdef. Browser* einen eigenen Browser definieren.

Browser-Add-Ons

- Webformulare durch die Add-ons ausfüllen

- Kennwort in Top-Leiste automatisch auswählen: Wenn Password Depot in der Top-Leiste befindet und Sie manuell eine URL im Browser eingeben, wechselt das Programm automatisch zum entsprechenden Eintrag, sofern einer mit dieser URL hinterlegt ist. Dazu müssen die Browser-Add-Ons aktiviert sein.
- Neue Kennwörter aus Browsern hinzufügen
- Bei identischen Kennworteinträgen mit unterschiedlichen URLs warnen
- WebSockets-Port: Hier können Sie den Port für die WebSockets von Password Depot einstellen bzw. verändern. Standardmäßig verwendet Password Depot 17 den Port 25019.
- Zugang mit einem Kennwort schützen: Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie ein zusätzliches Kennwort eingeben, bevor Sie mit den Add-Ons arbeiten können. Aktivieren Sie die Option, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie das Kennwort festlegen. Dieses Kennwort können Sie unter *Ändern* bearbeiten. Wenn Sie die Option deaktivieren möchten, müssen Sie zuvor ihr Kennwort erneut eingeben.

HINWEIS: Alle Optionen für die Browser-Add-Ons beziehen sich auf Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Internet Explorer, da nur für diese Browser Add-Ons verfügbar sind.

Benutzerdefinierter Modus

Der *Benutzerdefinierte Modus* ermöglicht es Ihnen, selbst festzulegen, mit welchen der in Password Depot enthaltenen Funktionen Sie arbeiten möchten und welche verborgen werden sollen. Dabei können selbstverständlich nur solche Funktionen und Merkmale deaktiviert werden, welche Password Depot zum regulären Betrieb nicht zwingend benötigt. Dieser Modus ist nur in der Trial- und in der Vollversion verfügbar.

Benutzerdefinierten Modus ändern

Wenn Sie auf *Benutzerdef. Modus ändern* klicken, öffnet sich das Fenster *Bearbeiten von Benutzer-Modi* mit der Registerkarte *Verfügbare Befehle*. Hier sehen Sie auf der linken Seite die Kategorien, in welche die Funktionen, die Sie aktivieren oder deaktivieren können, unterteilt sind. Rechts können Sie aus den Funktionen bzw. Befehlen der jeweiligen Kategorie wählen. Folgende Kategorien stehen Ihnen zur Verfügung:

- Bearbeiten mit den Befehlen *Ausfüllsequenzen*, *Duplizieren*, *Kategorien*, *Internetserver* und *Globale Felder*
- Datei mit den Befehlen *Speichern unter* und *Sicherungsdatei*
- Eintrag mit den Befehlen *TAN N/A in Zwischenablage kopieren*, *Shell-Link erzeugen*, *Drucken*, *Kennwort generieren*, *Kennwortteil*, *TAN N/A verarbeiten* und *TAN N/A als verwendet markieren*
- Extras mit den Befehlen *Import/Export*, *Externe Dateien verschlüsseln/ entschlüsseln*, *Analysieren*, *USB-Installation*, *Externe Dateien vollständig löschen*, *Datenbanken synchronisieren*, *Bereinigen* und *Nach Duplikaten suchen*
- **Ordner** mit dem Befehl *Eigenschaften*
- Suchen mit den Befehlen *Erweiterte Suche* und *Suchen und ersetzen*

Klicken Sie auf *OK*, wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben.

Überwachung der Zwischenablage

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Password Depot sensible Daten in die Zwischenablage schreiben will und feststellt, dass eine unbekannte Anwendung die Änderungen in der Zwischenablage mithilfe der Clipboard-Viewer-Technologie auslesen kann.

HINWEIS: Dies bedeutet nicht automatisch, dass eine Bedrohung oder Infizierung vorliegt. Es ist in erster Linie eine Benachrichtigung, der Sie nachgehen sollten.

Wenn das Dialogfeld angezeigt wird, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Schützen:** Verbirgt in der Zwischenablage durchgeführte Änderungen.
- **Ignorieren:** Ignoriert die Anwendung. Wählen Sie diese Option, wenn Sie sicher sind, dass von der Anwendung keine Gefahr ausgeht und sie die Zwischenablage auslesen darf.
- **Abbrechen:** Schließt das Dialogfenster, ohne eine Aktion durchzuführen.
- **Auswahl speichern:** Wenn diese Option markiert ist, führt Password Depot die gewählte Aktion auch für künftige Vorgänge durch.

HINWEIS: Password Depot kann nicht hundertprozentig garantieren, dass sich auf dem PC keine Clipboard-Viewer befinden. Es erkennt nur bestimmte Arten von Clipboard-Viewern und kann daher kein vollwertiges Anti-Spyware-Programm ersetzen.

Technischer Support und FAQs

Wir freuen uns, Ihnen die bestmögliche Unterstützung bei Fragen und Problemen zu Password Depot anzubieten.

Bitte besuchen Sie unsere [Website](#), um alle verfügbaren Support-Optionen abzurufen.

Hier finden Sie neben unserem technischen Support auch eine Übersicht häufig gestellter Fragen zu Password Depot und dazugehöriger Antworten. Bitte klicken Sie [hier](#), um zum FAQ- Bereich in unserer [Knowledge Base](#) zu gelangen.

Falls Ihre Frage in den FAQs nicht beantwortet wird und Sie eine schnelle Lösung benötigen, besuchen Sie bitte auch unsere [Community](#).

Lizenzvertrag

Den Lizenzvertrag zu Password Depot finden Sie im Installationsprogramm und auf unserer [Website](#).

Kontakt

Sie möchten Password Depot bestellen? Klicken Sie bitte hier, um zur [Bestellseite](#) zu gelangen.

Bei technischen Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an unseren [Support](#).

Anschrift: AceBIT GmbH
Holzhofallee 15
D-64295 Darmstadt

Telefon: +49 61 51 136 50-0

Fax: + 49 61 51 136 50-20

E-Mail: info@acebit.de

Sie erreichen uns werktags von 9:00 bis 17:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass wir keine Telefon-Hotline anbieten. Supportanfragen werden nur über unseren [Help Desk](#) (*Ticket senden* bzw. *Anfrage einreichen*) oder über unsere [Community](#) beantwortet.

Ihre Anfragen werden werktags in der Regel innerhalb von 48 Stunden beantwortet.